



# Masterplang 2.0 « Schëffleng zesumme gestalten »

Présentation publique du 29/03/2021

# Masterplang 2.0 « Schöffleng zesumme gestalten »

Déclaration du Collège des Bourgmestre et Echevins 2018 -2023

## Schöffneratserklärung zwischen CSV und déi gréng für die Jahre 2018-2023

„Zesumme fir d'Zukunft schaffen, nei Iddeeen ëmsetzen,  
 mateneen plangen, gesond liewen“

Das ist zosagen der Wahlspruch dieser Koalition und dies soll auch der Wahlspruch für diese Schöffneratserklärung und unsere Arbeit in den nächsten Jahren sein.

Auf Grund der Resultate der Gemeinderatswahlen vom 8. Oktober 2017 und angesichts einer gemeinsamen Grundphilosophie in Sachen Gemeindeführung und Gemeindepolitik haben sich die Schöffler Sektionen der CSV und „dei gréng“ geeinigt eine Koalition zu bilden und für die kommenden sechs Jahre gemeinsam den Schöffnerat zu führen.

In dem bereits unterschriebenen Dokument, das von beiden Koalitionspartnern definiert und abgeklärt ist, werden für die kommende Legislaturperiode die wichtigsten Kernpunkte, Visionen und Absichten für eine positive Zusammenarbeit festgehalten, die eine nachhaltige Gemeindeentwicklung zum Wohle der gesamten Bevölkerung ermöglicht.

Das Koalitionsprogramm ist somit das Resultat eines gemeinsam erarbeiteten Abkommens, das sich aus dem Willen zur Veränderung, zu neuen Ideen und anderen Wegen der Gemeindepolitik ergab. Es ist demnach mehr als eine einfache Addierung der Wahlprogramme von CSV und „dei gréng“. Dieses von den Fraktionen unterzeichnete Koalitionsprogramm ist der Ausdruck von zukunftsweisenden Visionen, von denen wir der Meinung sind, dass sie für eine gesunde Stadtentwicklung auf Jahrzehnte hinaus sehr wesentlich sind.

Es ist sicherlich ein sehr dichtes Programm, doch es erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sofortige Realisierbarkeit.

Beides wäre überheblich und für anständige Politik nicht förderlich.

Doch haben wir uns der Mühe unterzogen, viele Positionen darzustellen, die für eine positive Stadtentwicklung notwendig sind.

Wir sind uns dabei unserer Verantwortung bewusst, und wollen nach bestem Wissen und Gewissen unserer Aufgabe gerecht werden im Engagement für alle Bürger, in der Stärkung des sozialen Zusammenhalts, in der Förderung des Miteinanders und in der Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

Dabei setzen wir auf Kontinuität in der positiven nachhaltigen Weiterentwicklung unserer Gemeinde, wo Dienste und Angebote sich bewährt haben, und unstrittige Projekte der vergangenen Mandatsperiode fortgesetzt werden können.

Dort, wo nach reiflicher Überlegung, genauen Analysen und Kontrollen, Schwachstellen oder Negativentwicklungen festgestellt werden, setzen wir auf Veränderung, wollen wir mit durchdachter Planung und im Dialog mit allen Verantwortlichen, und mit der notwendigen Einbeziehung der Bürger neue Wege beschreiten.

### DÉCLARATION ÉCHEVINALE 2018 – 2023

- (...) Wir wollen einen **Masterplan / Plan directeur** – als erforderliches Steuerungselement (...)
- (...) **Gesamtkonzept mit modernem Zentrum, wo sich Sport, Kultur und Konferenzräume für die lokalen Vereine besser integrieren und fördern** (...)
- (...) Wir wollen **dort Renovierungen** durchführen, wo es **Sinn macht** und dort, wo **Neues geschaffen werden muss**, (...)
- Wir wollen die **Finanzen rationell einsetzen und kontrolliert steuern**, eine **nachhaltige Politik** gestalten und versuchen, **neue Geldquellen zu erschließen** (...)
- Wir wollen eine **aktivere Rolle bei der Schaffung von Wohnraum übernehmen**, dies mit dem **Ziel bezahlbaren Wohnraum** zu ermöglichen (...)
- Wir werden die **Schaffung von neuem Parkraum** prüfen, wobei auch der Bau von **Parkhäusern an der Peripherie** (...)
- (...) **Geschäftsstraßen beleben**, konkrete Strategien entwickeln und steuern (...)
- (...) zur Verfügung stellen von **bezahlbaren Räumlichkeiten oder Bauflächen** (...)
- (...)

## Aufbau und Methodik

6 Arbeitsgruppen:



**Bauen & Wohnen**



**Umwelt & Grünraum**



**Freizeit, Kultur, Bildung**



**Arbeit, Wirtschaft, Nahversorgung**



**Fuß- und Radverkehr**



**Bahn, Bus, Auto, Parken**

**26.02.2018:**

**Auftaktveranstaltung**

**26.03.2018:**

**1. Workshop mit 57 Teilnehmern**

**23.04.2018:**

**2. Workshop mit 56 Teilnehmern**

**24.09.2018:**

**Präsentation Entwurf Masterplan**
















## Bauen & Wohnen





### ZENTRUM

### WACHSTUM / BAUEN

### PATRIMOINE

- Durchgang zw. Av. de la Libération und Rue A. Kayser (1) 
- Attraktivere Gestaltung des Bahnhofsumfelds (1) 
- attraktive Gestaltung für Fuß- und Radverkehr, für Auto unattraktiv gestalten (5) 
- "shared space" bis Rue des Mines, mehr Leben durch Geschäfte, Büros, Cafés, Biergarten, Treffpunkt Einkauf (8) 
- Zone 20 einrichten (3) 
- Parkplätze am Ortseingang einrichten, Autos vor Zentrum abfangen (1) 
- überdachten Platzbereich gestalten zur ganzjährigen Nutzung (4) 
- Offenlassen Bahnübergang Rue de Lallange (1) 

- Schaffung Studentenwohnungen (6) 
- Schaffung von Plätzen zum "schnëssen,, (6) 
- mehr Seniorenwohnen, betreutes Wohnen (4) 
- Einliegerwohnungen fördern (8) 
- Phasierung Wachstum, Reklassierung in ZAD (1) 





- mehr Initiative von der Gemeinde, auch Vorkaufsrecht (6) 
- Integration Patrimoine (z.B. Fassade) (4) 
- "wichtige" Gebäude erhalten (5) 
- Erstellung einheitlicher Regeln (6) 












## Umwelt & Grünraum

### ABFALL / VERSCHMUTZUNG

### GRÜNFLÄCHEN

- Sensibilisierung der Bevölkerung
  - Littering ✓
  - Abfallkonzept ✓
- Allgemein: mehr Mülleimer im Gemeindegebiet (entlang Fuß- und Radwege, am Stadion, ...) (3) 
- Abfallproblem Bëschkierfecht: (4) 
  - Kontrollen verstärken
  - mehr Mülleimer
- bei Neugestaltung von Grünräumen, bedenken genügend Abfallbehälter mit einzuplanen 
- Schaffung von Beschilderungen (Anhalten zur Vermeidung von Abfällen/Hundekot) 





- Sensibilisierung der Kinder für Naturschutz:
  - Nähe zwischen Wäldern und Schulen nutzen ✓
  - Wanderwege für Kinder ausweisen ✓
- **SICONA** 
- Begrünung Schallschutzmauer und Gebäude (2) 
- Grünkonzept der Gemeinde analysieren und ggf. verbessern 
- Aufwertung /Gestaltung der Wanderwege; Aufwertung Mobiliar am Wegrand oder in den Wäldern (naturnah/ökologische Gestaltung) 
- Durchgrünung des Rathausumfeldes / Zentrums; Kompensationsbegrünung für Tunnelbau (2) 
- zu wenig Bäume (5) 
- Sanierung Kühlwasserteich Arbed-Werk (7) 
- Spielplätze: (6) Begrünung analysieren und ggf. verbessern 
- Umgestaltung Grünflächen in „Cité Emile Mayrisch“ (5) 







## Freizeit, Kultur, Bildung




### SCHOUL

### INFRASTRUKTUREN KULTUR/SPORT

- Schultransport: Elektrobuse, Kiss and Go 
- Zeitplan, - management der Schule: Probleme durch ständiges hin und her (1) 
- Priorität der 4. Primärschule im Quartier „Op den Hudelen“ (8) 
- Sportkomplex bei der Maison relais und der 4. Schule errichten (8) 

- Fitnessgeräte/Fitnessparcours an öffentlichen Plätzen errichten (3) 
- Kulturraum/Kulturtreff schaffen (5) z.B. im:
  - A Kassen
  - Haus Entenich
- neue Mehrzweckhalle (6) sowohl für kulturelle, als auch für assoziative Aktiväten 
- mobile Verkäufe von Kaffee, Eis, Kuchen, etc. an öffentlichen Plätzen/Spielplätzen (3) 








### JUGEND

- Reorganisation des Jugendhauses, v.a. Angebot, Öffnungszeiten (4) 
- „Projet Proufsall“ (1) (<http://www.proufsall.lu>) Möglichkeit für Bands zum Proben; 1x pro Woche pro Gruppe 
- auf bestehenden und neuen Konzerten/Events und in Bars (mit Absprache mit den Eigentümern) junge Musiker/Bands auftreten lassen. 



## Freizeit, Kultur, Bildung




### OFFER KULTUR / FRÄIZÄIT

- Broschüre mit kulturellen Ereignissen; Broschüre mit allen Angaben zu den Vereinen der Gemeinde (2) 
- Gründung eines Kunstkollektivs (1) 
- Instandsetzung/ Neuorganisation der Spielplätze 
- Umgestaltung der Place Grande-Duchesse Charlotte (in einen Park umwandeln; Abenteuerspielplatz) 
- Instandsetzung der beiden „Kioske“ (2) 
  - Auf dem Place Grande-Duchesse Charlotte
  - Im Wald hinter dem Altenheim (prioritär)
- mehr Sitzgelegenheiten / Liegestühle auf dem Plateau im Wald nahe Leichtathletikstadion aufstellen 
- Aufstellung von Bücherschränken (mit Glasscheiben) (3) 






## Arbeit, Wirtschaft, Nahversorgung






### ATMOSPHERE SCHAFFEN

- Grünflächen schaffen (5) 
- Platz für öffentliche Veranstaltungen schaffen: BBQ, diverse Feste (Nationalfeiertag, Kirmes, Feste von Vereinen, ...) (5) 
- Shared space schaffen, um Zusammenkunft im Zentrum zu erleichtern (3) 




### NAHVERSORGUNG / EINZELHANDEL

- Gemeinde soll Geschäfte günstig an Gründer vermieten; evtl. Vorkaufs-recht zum besseren Zugriff auf geeignete Gebäude, (3) 
- Epicérie „op Hudelen“: Gemeinde soll/muss Ideen durchsetzen (6)   
Restaurant  
geplant
- Schaffung von Parkraum als möglicher Pull-Faktor für neue Geschäfte 

### VERKEHRSSITUATION ENTSCHÄRFEN

- 20er/30er Zone im Zentrum 
- Bau eines Parkhauses nahe Geschäftszentrum zur Entlastung der momentanen Parksituation 
- Ruf-Bus: auf Schifflingen konzentrieren (Busse an sich sollen gut erreichbar und zugänglich sein) (5) 
- Gratis-Navette: feste Tour durch Gemeinde und zu allen wichtigen Orten in der näheren Umgebung (6) 
- Betriebszeiten der Navette an Arbeitszeiten anpassen 

### BÜRGERSERVICE

- Gemeinde soll Bürger besser über Angebote informieren/aufklären (bswp. Ruf-Bus) 
- Centre médical: räumlich flexibel, wichtig bei Standortwahl: Parkplätze! 
- Schaffung von Arbeitsplätzen nicht zwingend notwendig, Gemeinde soll eher Dienstleistungsangebote für Bürger ausbauen 





## Fuß- & Radverkehr

### WEGENETZ

### SICHERHEIT

• Aktualisierung des „Sécheren Schoulwee“ (2)



- Plateau (Erhebung) zur Temporeduktion in Schulnähe (2)
- Verschwenkung der Fahrbahn (2)
- Verkehrsberuhigende Umgestaltung einzelner Straßen (2)
- Fußgängerampel (Cité Hudelen Richtung Schule) (4)
- Tempo 20 in Schulnähe
- Schleichwege durch Poller verhindern

• Shared Space im Zentrum (5)



• Konzept „Design for all“



- bessere Beleuchtung der kurzen Wege innerhalb der Wohnviertel (2)
- Anschluss Radwege Richtung Foetz (3)
- attraktive Radinfrastruktur entlang der Hauptstraße (6)
- Vervollständigung eines kohärenten Fußwegenetzes
- bessere Instandhaltung der bestehenden Wanderpfade



### MARKETING

- Infotafeln (Dorfhistorie etc.)
- Kulturjahr als Chance sehen
- Sensibilisierung mit Infobroschüre sämtlicher Wege (5)
- Fußgängerleitsystem (2)
- bessere Radwegebeschilderung (2)
- Touristische Inwertsetzung der Wanderwege
- verschiedene Aktionen/ Ausstellungen wie bspw. „Konscht am Bësch“(2)







Konzept Séchere Schoulwee



## Bahn, Bus, Auto, Parken



### PARKEN

- Kiss & Go bei der Maison Relais 
- Großer P+R fragwürdig 
- Parkhaus im Zentrum (für Anwohner als auch Besucher) (6) 
- Reorganisation Parking résidentielle: Zone A = zu klein (1) 







### DURCHGANGS- & SCHLEICHVERKEHR

- Verkehrserhebung in drei verschiedenen Etappen (3) 




### OPTIMIERUNG VERKEHRSFLUSS

- Brechen der Geraden in der Rue des Fleurs (Verschwenker) (4) 
- Einführung einer Einbahn in der Rue Dicks (7) 

### SICHERHEIT

- Ortsbegehung zur Aufnahme der kurzfristig lösbaren Problemfälle („low cost“) 
- Revitalisierung des Zentrums (4) 
- Tempo 30 (Rue du Canal bis Rio) (4) 
- zusätzliche Verkehrsberuhigung durch Shared Space (1) 
- Respektieren der Geschwindigkeit in Zone 30 (7) 
- Alle Einfahrten in Zone 30 Rot einfärben 

### ÖFFENTLICHER TRANSPORT

- hausgemachter Verkehr (3)  
 → Ausbau Fuß- & Radwege 
- neue Buslinie: (8)  
 Esch – Schifflange – Pontpierre – Leudelange - Cloche d'Or 
- Umweltverbund fördern als Alternative zum Auto 

# Masterplang 2.0 « Schöffleng zesumme gestalten »

Résultat du processus participatif présenté le 24/09/2018 au public

**Übergreifende Planungsschemata**

**Optimierung des übergeordneten Staatsstraßennetzes**  
 Quelle: PCH / Vire / Esch / AC Schifflange, 2018.

**Interkommunale Hierarchie Esch / Schifflange**  
 Quelle: PCH / Vire / Esch / AC Schifflange, 2018.

**Zukünftige Straßenhierarchie**  
 Quelle: Gemeinderat vom 08/09/2018.

**Radverbinding Fnetz**

**Radverbinding West-Ost**

**Souverain mobilité douce**

**Tempo 30**

**Shared Space**

**Verkehrsberuhigung in Schulnähe**

**Parkraum**  
 Schaffung von Parkraum in Zentrumsnähe  
 Reorganisation des "Parking résidentiel"

**Mobilité douce: Fuß- und Radwege**

**Option Brückenschlag für Fuß+Rad und evtl. MIV + ÖV / BHNS**

**Einleiten / Entwerfen eines übergeordneten Umwidlungsprogramms**

**Anschlüsse an das RHNS - Netz**

**... inklusive Updates / Integration aller bestehenden Studien!**

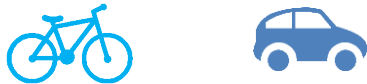
**PLAN MOBILITÉ 1/2500**  
 24/09/2018  
 schöffleng s.r.l. s.à r.l.  
 SCHÖFFLENG

# Masterplang 2.0 « Schöffleng zesumme gestalten »

Wat ass no de Workshope geschitt?



Masterplang  
 « Mobilitéit »



Masterplang  
 « Bildung »



Masterplang  
 « Sport a Kultur »



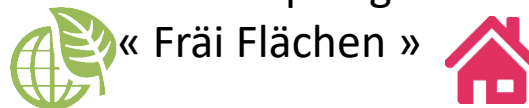
«Bauen a Wunnen »  
 « Umwelt a Natur »



Revisioun Bebauungsplang  
 Ausweisung PAP « quartiers  
 existant  
 Umwelt- a Naturprojeten



Masterplang  
 « Fräi Flächen »



Nächst Etapp



«wirtschaftlechEntwécklung »



Zone d'activité op Herbett  
 Pilotprojet am Beräich  
 économie circulaire



Wat ass no de Workshope geschitt?

Masterplang  
 « Mobilitéit »



Masterplang  
 « Bildung »



Masterplang  
 « Sport a Kultur »

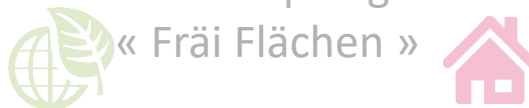


«Bauen a Wunnen »  
 « Umwelt a Natur »



Revisioun Bebauungsplang  
 Ausweisung PAP « quartiers  
 existant  
 Umwelt- a Naturprojeten

Masterplang  
 « Fräi Flächen »



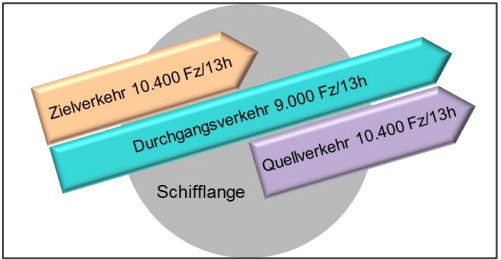
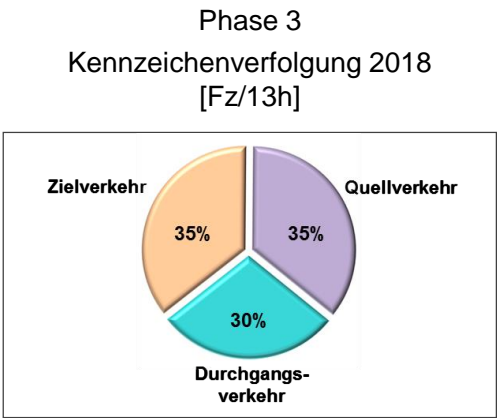
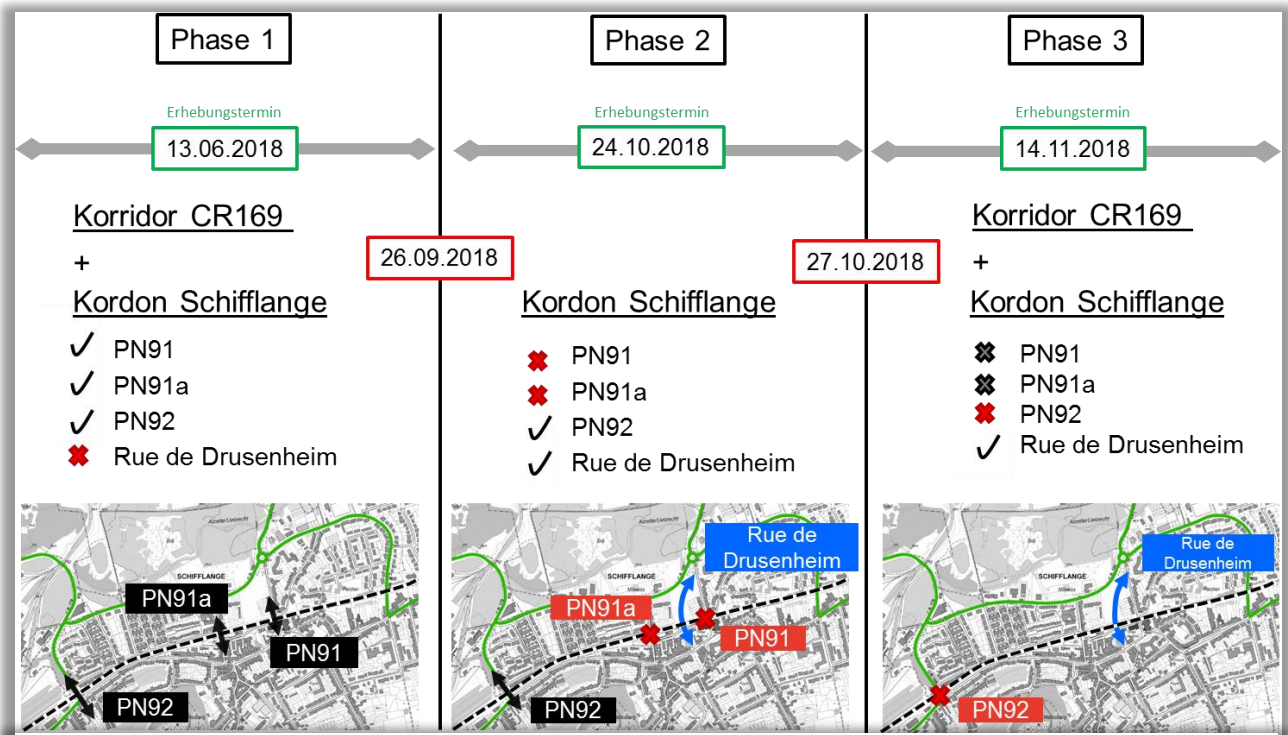
Nächst Etapp



«wirtschaftlechEntwécklung »



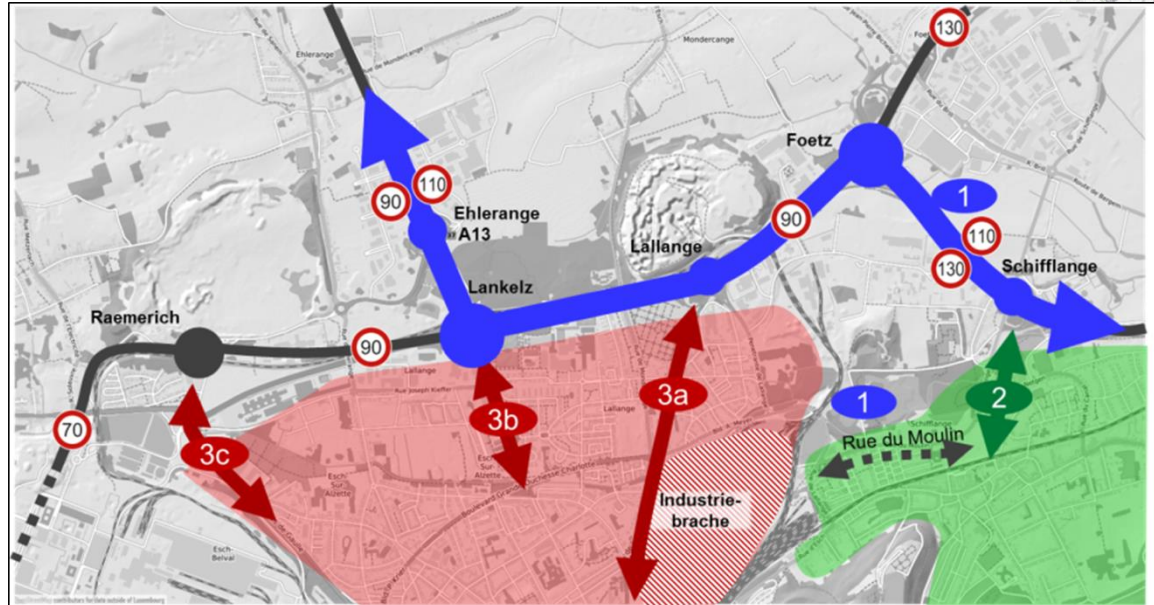
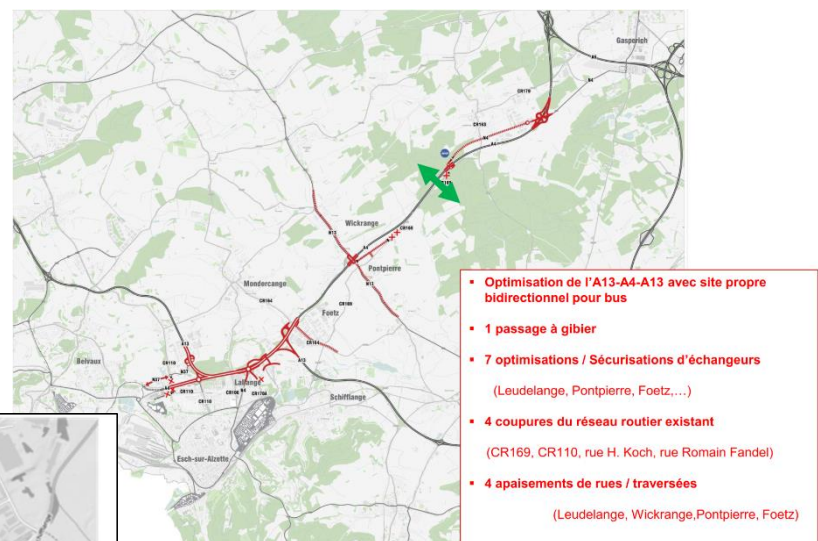
Zone d'activité op Herbett  
 Pilotprojet am Beräich  
 économie circulaire



Résultats:	Phase 1 [13/06/2018]	Phase 2 [24/10/2018]		Phase 3 [14/11/2018]	
	Fz/24h je Querschnitt	Fz/24h je Querschnitt	Prozentualer Vergleich Phase 2 zu Phase 1	Fz/24h je Querschnitt	Prozentualer Vergleich Phase 3 zu Phase 1
Zählstelle 1 Ortseingang aus Richtung Esch - Neiduerf	6.200	5.600	-10%	5.900	-5%
Zählstelle 2 Ortseingang aus Richtung Esch-Lallange	12.400	12.800	+3%	12.700	+2%
Zählstelle 3 Ortseingang aus Richtung échangeur A13	17.800	18.300	+3%	19.700	+10%
Zählstelle 4 Ortseingang aus Richtung Noertzange	3.300	2.900	-13%	3.400	+3%
Zählstelle 5 Ortseingang aus Richtung Kayl	4.600	4.200	-9%	4.400	-4%

# Masterplang 2.0 « Schëffleng zesumme gestalten »

Optimisation du réseau routier primaire (A13-A4-A13)



**Stärkung Autobahn A4/ A13**

**1** Umbau der Echangeure Foetz, Lallange und Lankelz im Rahmen der Projekte « Busspur/Covoiturage A4 », Tram Rapide und « Véloexpresswee » entlang der A4 + Verkehrsentslastung der untergeordneten Parallelachse Rue du Moulin/CR168

**Anbindung Schiffflange**

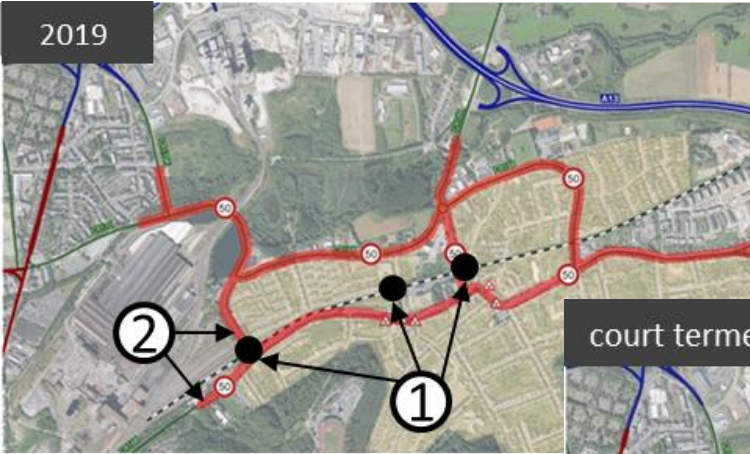
**2** über Ech. Schiffflange/ Rue de Hédange

**Anbindung Esch/ Alzette**

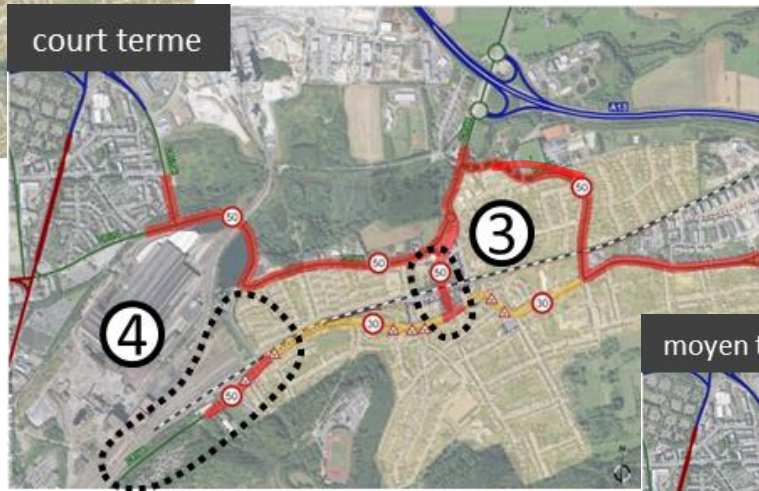
- 3a** über Echangeur Lallange/ Route de Luxembourg
- 3b** über Echangeur Lankelz/ Pénérante Lankelz
- 3c**



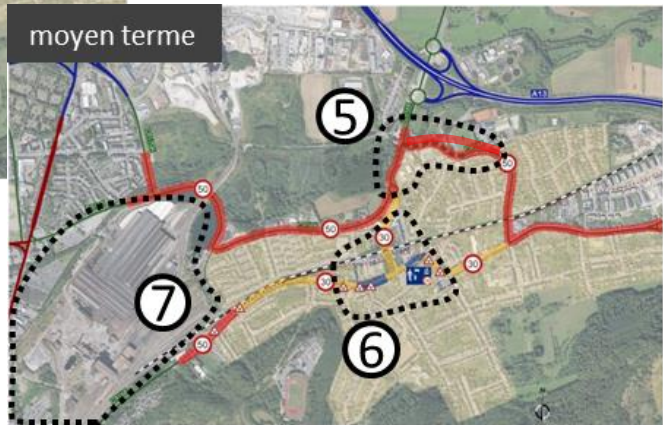
Source: Présentation publique « Roadshow Tram Rapide Belvaux Mondercange Leudelange » du MMTP/PCH du 09/11/2020 (F. Bausch, C. Reuter, F. Vansteenkiste, R. Fox)



- ① 3 PN (passages à niveau)
- ② CR 168 rue d'Esch/ rue de La llange



- ③ Nouvelle route de substitution, Rue Drusenheim ( déjà réalisée)
- ④ Déclassement CR168 en chemin vicinal

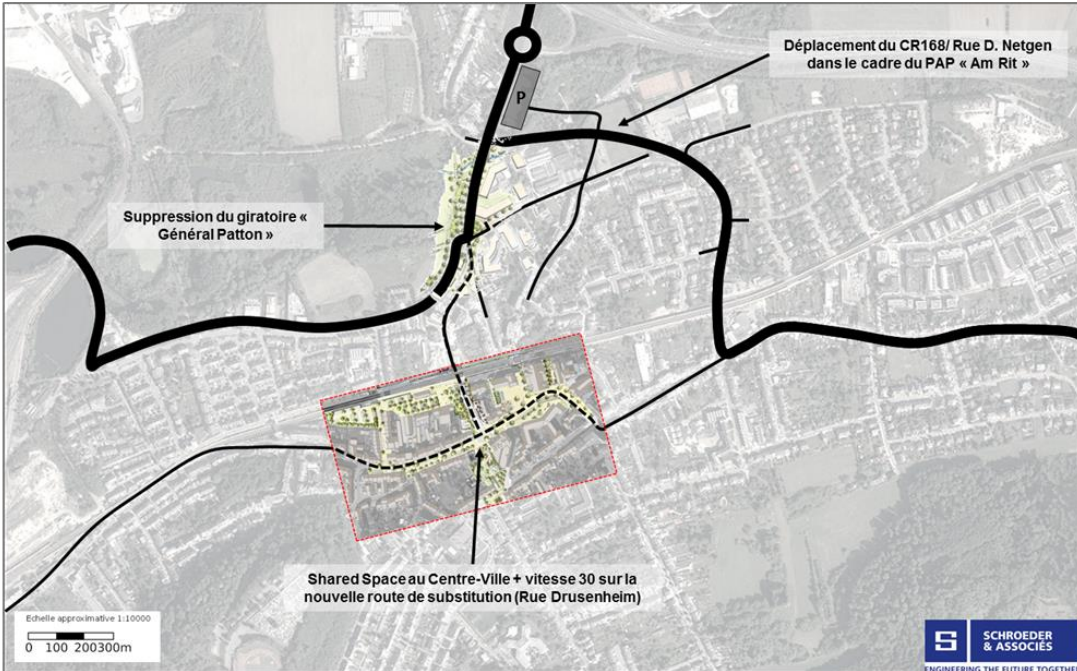


- ⑤ Nouvelle entrée en ville (Déplacement CR168 dans le cadre du PAP « Am Rit » + suppression giratoire)
- ⑥ Shared Space au Centre-Ville + vitesse 30 sur la nouvelle route de substitution (Rue Drusenheim)
- ⑦ Projet « Quartier Alzette »

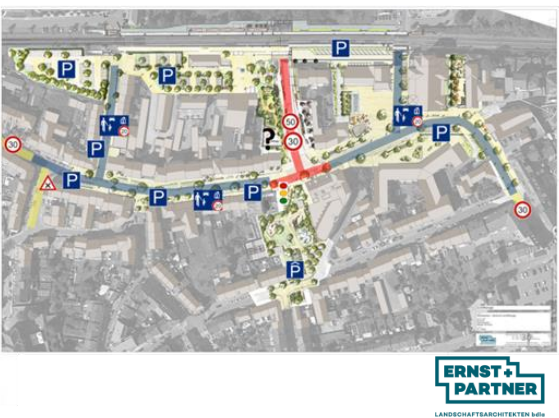


# Masterplang 2.0 « Schëffleng zesumme gestalten »

Nouvelle Entrée en Ville et Shared Space dans le centre



## Shared Space au Centre-Ville + apaisement de trafic (Rue Drusenheim & Ave de la Libération/ Rue Basse)

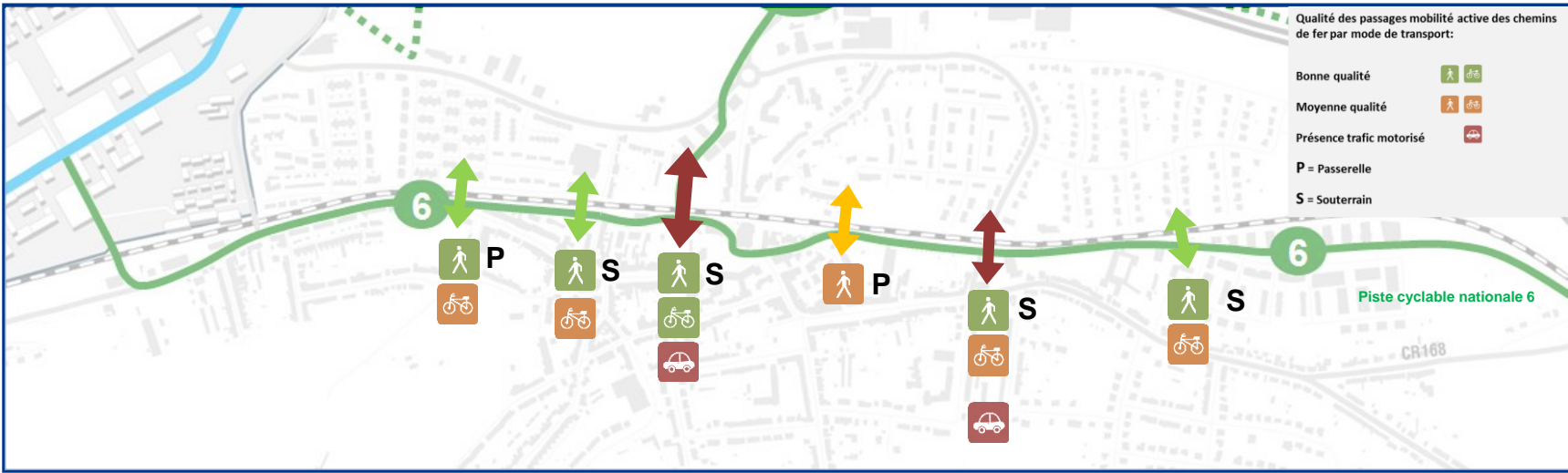


# Masterplang 2.0 « Schëffleng zesumme gestalten »

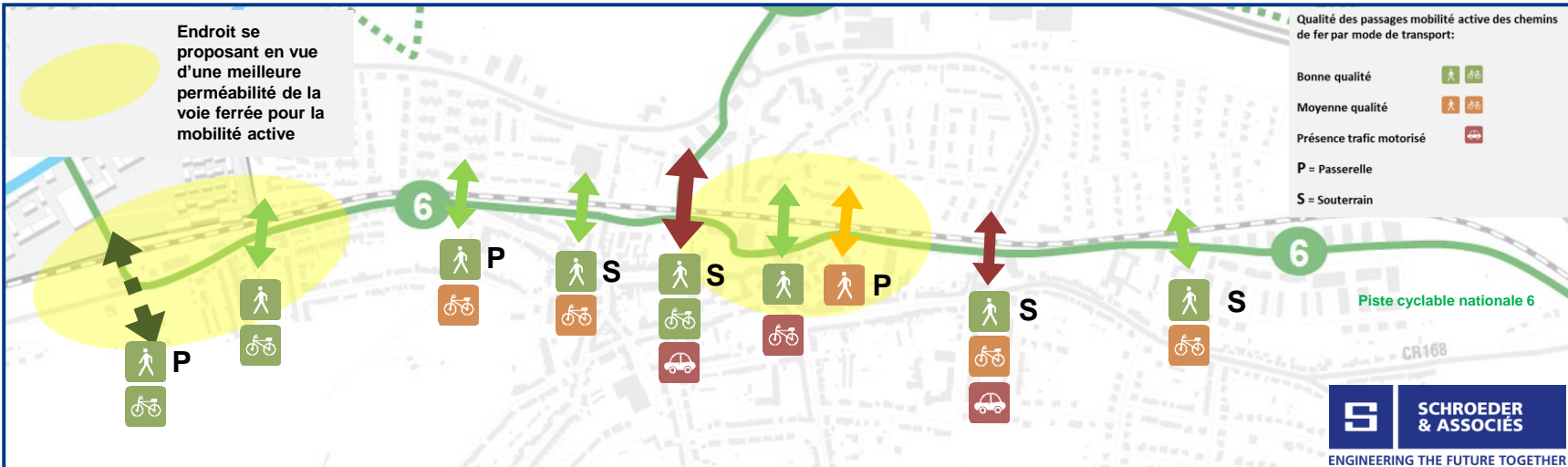


Demande de la commune auprès du Ministère de la mobilité et des Travaux publics  
 d'optimiser la perméabilité de la voie ferrée pour la mobilité active

**Situation en 2020** (c.-à-d. après la suppression des 3 PN)



## Vision 2021+



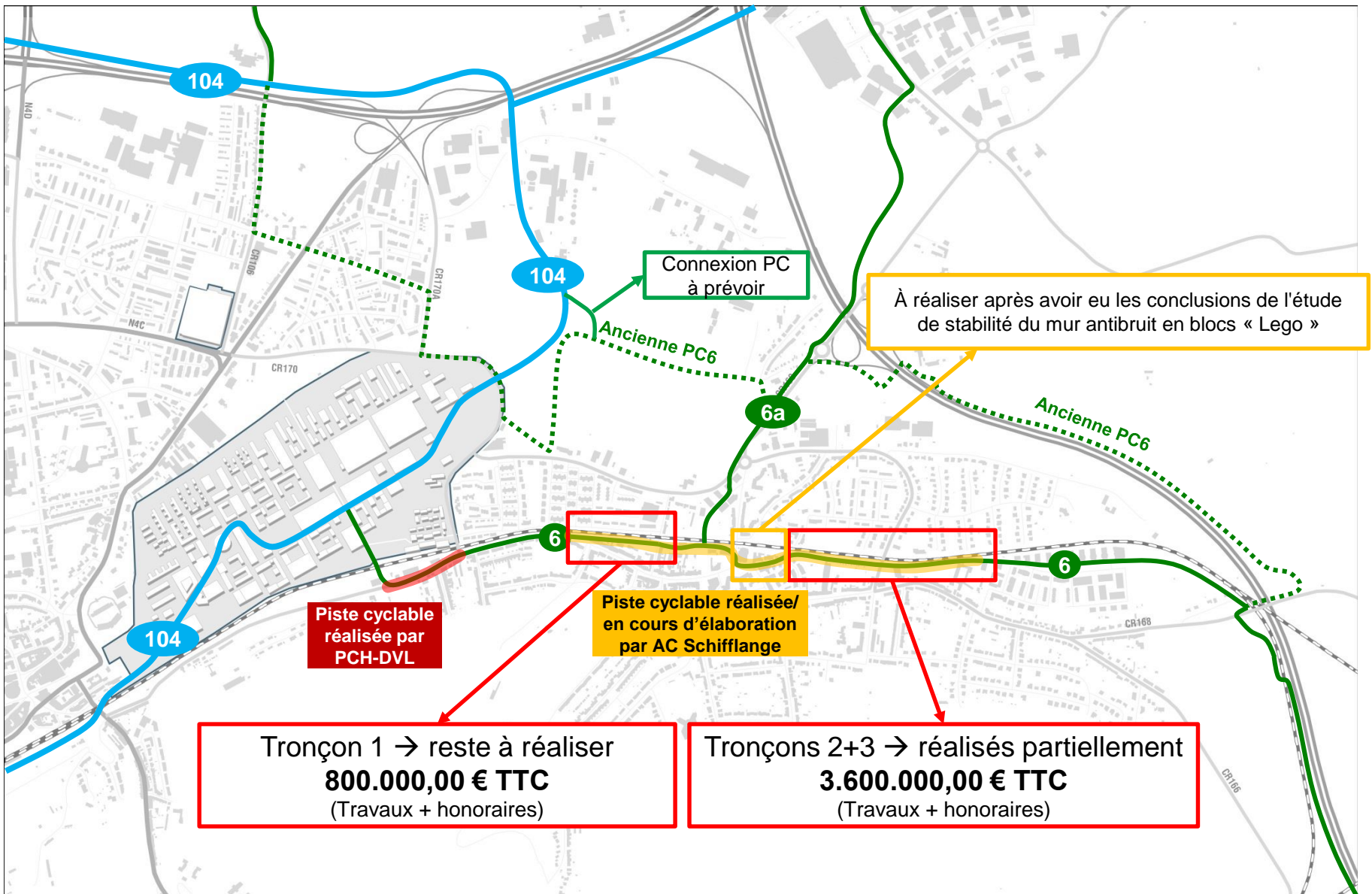
Source: Entrevue AC Schiffflange MMTP en présence de M. le Ministre F. Bausch le 08/09/2020, (adapté)

# Masterplang 2.0 « Schöffleng zesumme gestalten »



## Aménagement de la piste cyclable nationale PC6 longeant la voie ferrée

(Demande de répartition des coûts entre la commune et l'Etat du nouvel axe cycliste transversal prévu selon la loi du 20 décembre 2019)



Piste cyclable réalisée par PCH-DVL

Piste cyclable réalisée/ en cours d'élaboration par AC Schifflange

À réaliser après avoir eu les conclusions de l'étude de stabilité du mur antibruit en blocs « Lego »

Connexion PC à prévoir

Tronçon 1 → reste à réaliser  
**800.000,00 € TTC**  
 (Travaux + honoraires)

Tronçons 2+3 → réalisés partiellement  
**3.600.000,00 € TTC**  
 (Travaux + honoraires)

# Masterplang 2.0 « Schéffleng zesumme gestalten »

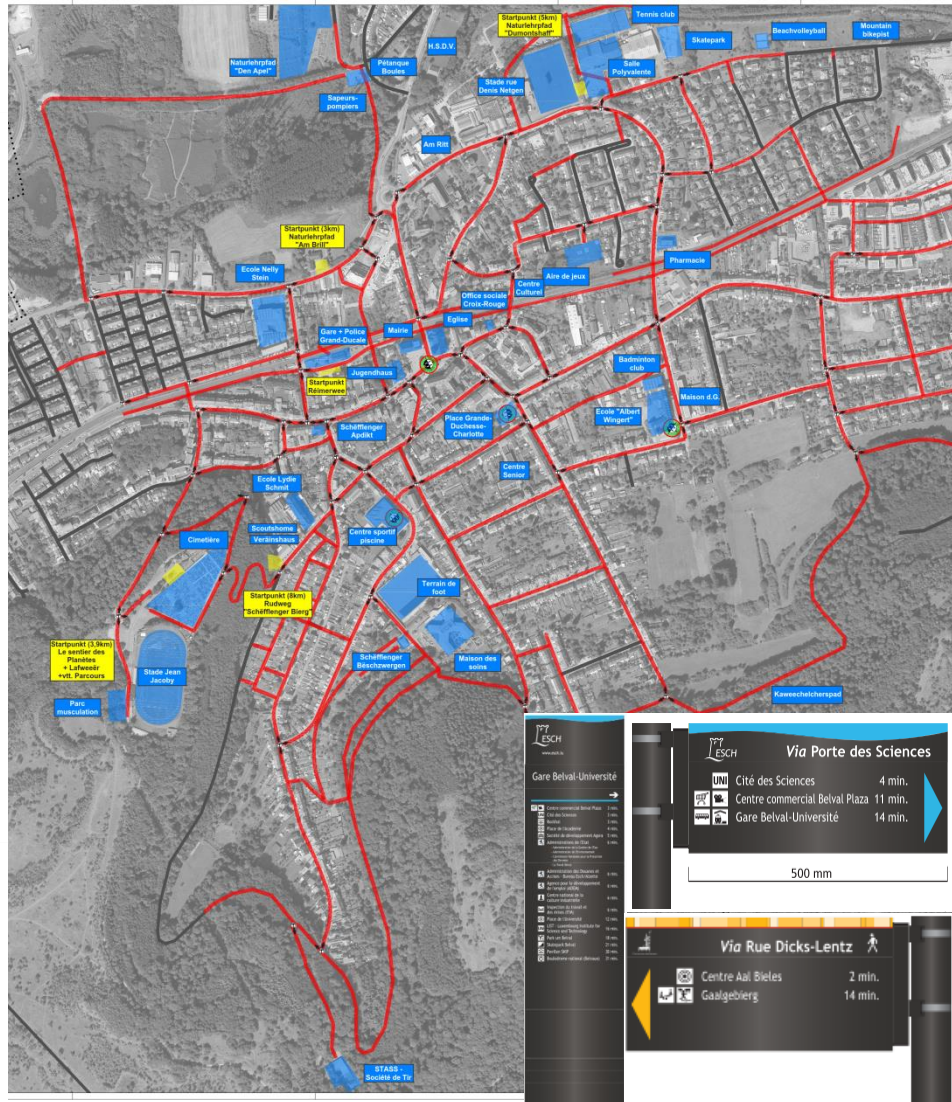
Signalisation directionnelle du réseau cycliste et du réseau piéton  
 (Foussgängerleitsystem)



**Signalisation réseau cycliste** (en cours d'élaboration):  
 Propose du MMTP de mettre en place une signalisation  
 cohérente dans la région Sud



**Foussgängerleitsystem** (en cours d'élaboration)





## Séchere Schoulwee Konzept (en cours d'élaboration)

Présentation du 26/04 auprès des commissions consultatives de la commune

**GEMENG SCHÈFFLENG**

**De séchere Schoulwee**

Hëllef eis däll Schoulwee méi sécher ze maachen!  
 (Fir Kanner vum Cycle 4)

ALBERT WINGERT SCHOUL, LYDIE SCHMIT SCHOUL, NELLY STEIN SCHOUL

**Schoulwee**

sécher ze maachen!  
 er vum Cycle 1 bis 3)

Pedibus

Heim?

Das Kind geht in die Maison Relais

Pedibus

Machen Pedibus nach Housen?

Pedibus

Wies?

Kanner  Pedibus

zëm Begleitet von einem Erwachsenen

Ihrem Auto zur Schoule?

Ja  Nei

Wann das dann in erster Linie, und was sind jeweils

zu Fuß / Pedibus, mit dem Mutter / Fahrrad

Entscheidung der Erwachsenen

Entscheidung des Kindes

es macht mehr Spaß

es geht schneller

es ist gesünder

es ist umweltfreundlicher

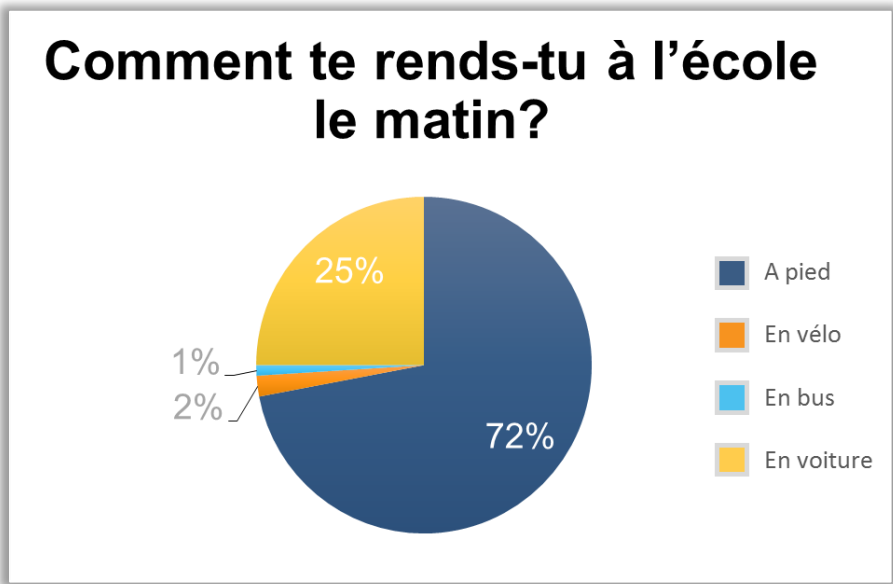
es ist unbegünstigter

Durchschnittliche Wogedauer zur Schoule ..... Minuten

Li es ist unkomfortabel  Li es ist unangenehm

**Bemerkungen:** WP bitten Sie den Schulang Ihres Kindes sowie die Gefahrenpunkte auf dem Schulang, die Sie (oder Ihr Kind) als gefährlich bewerten, auf der Karte auf der Rückseite einzzeichnen und erläutern (wie z.B. gefährlicher Verkehr, Hindernisse auf dem Bürgersteig, zu schmalen oder durch Gebüsch eingengter Bürgersteig, usw. ...)

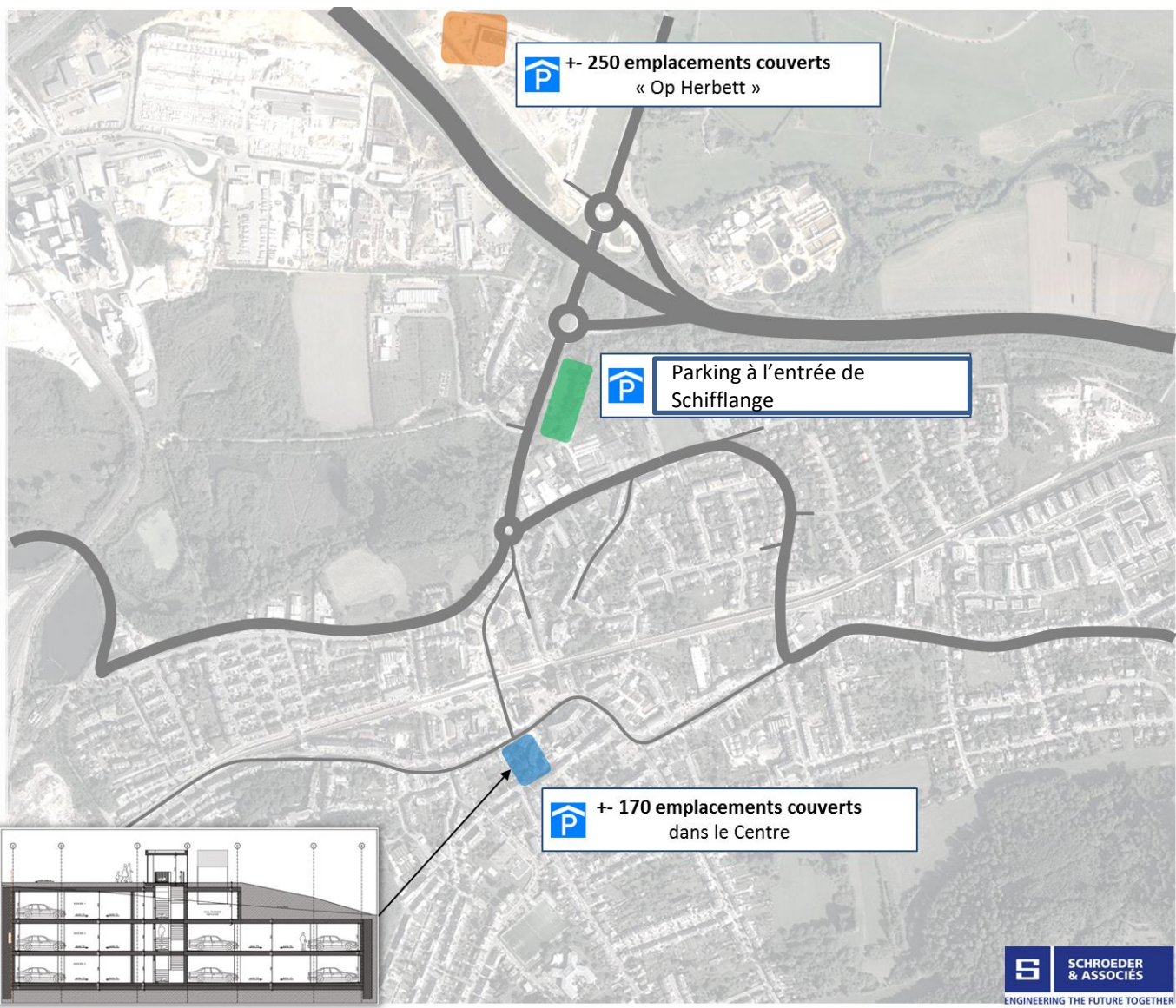
© Herzlichen Dank für Ihre Zusammenarbeit ©  
 (Bitte den ausgefüllten Fragebogen beim (bei der) Lehrer(in) vor dem 15/12/2020 abgeben)



Exemple de mesures réalisées à Contern

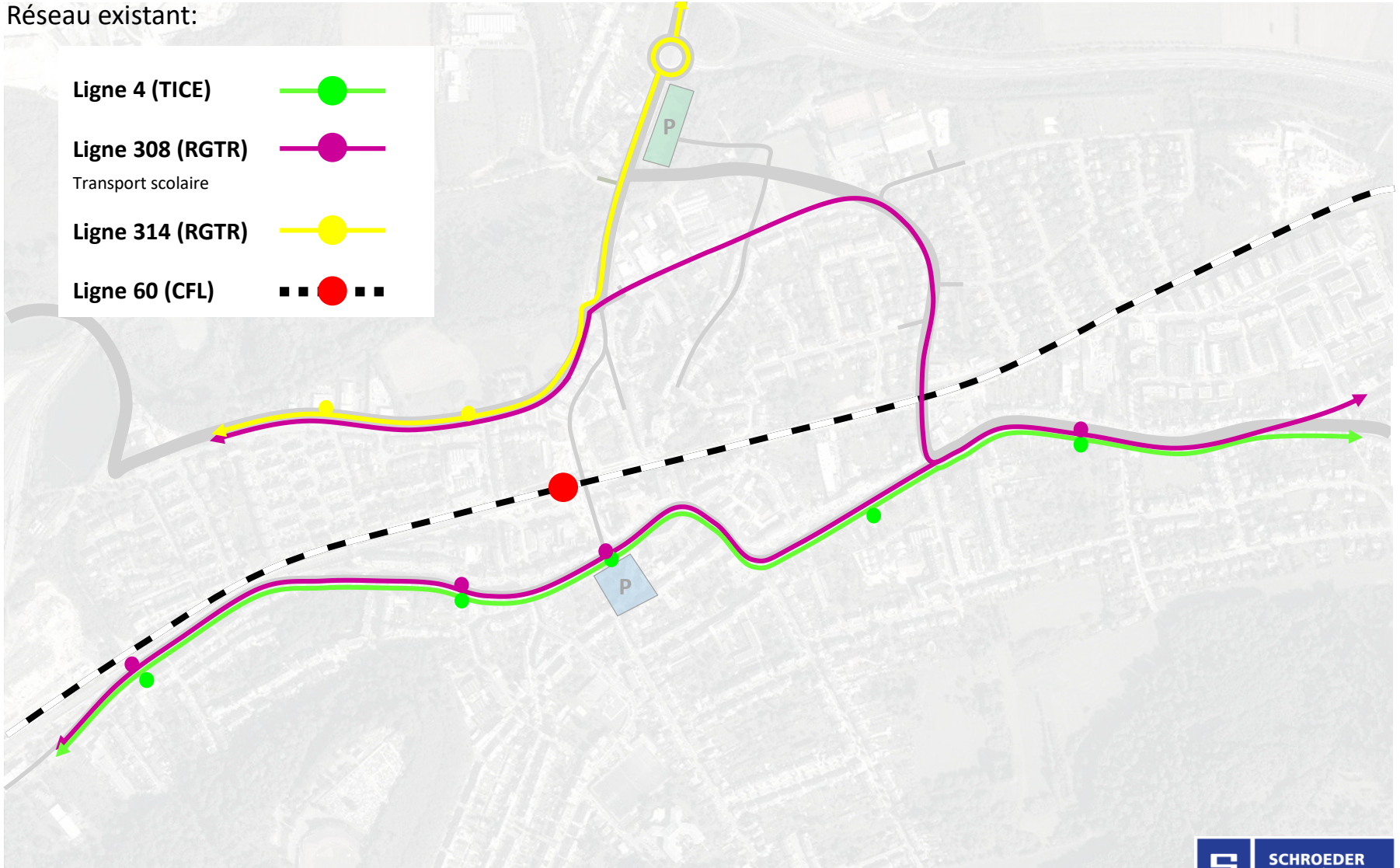
# Masterplang 2.0 « Schëffleng zesumme gestalten »

Projets de parkings souterrain/ en surface à réalisés





Réseau existant:





## Réseau projet

Ligne 4 (TICE)

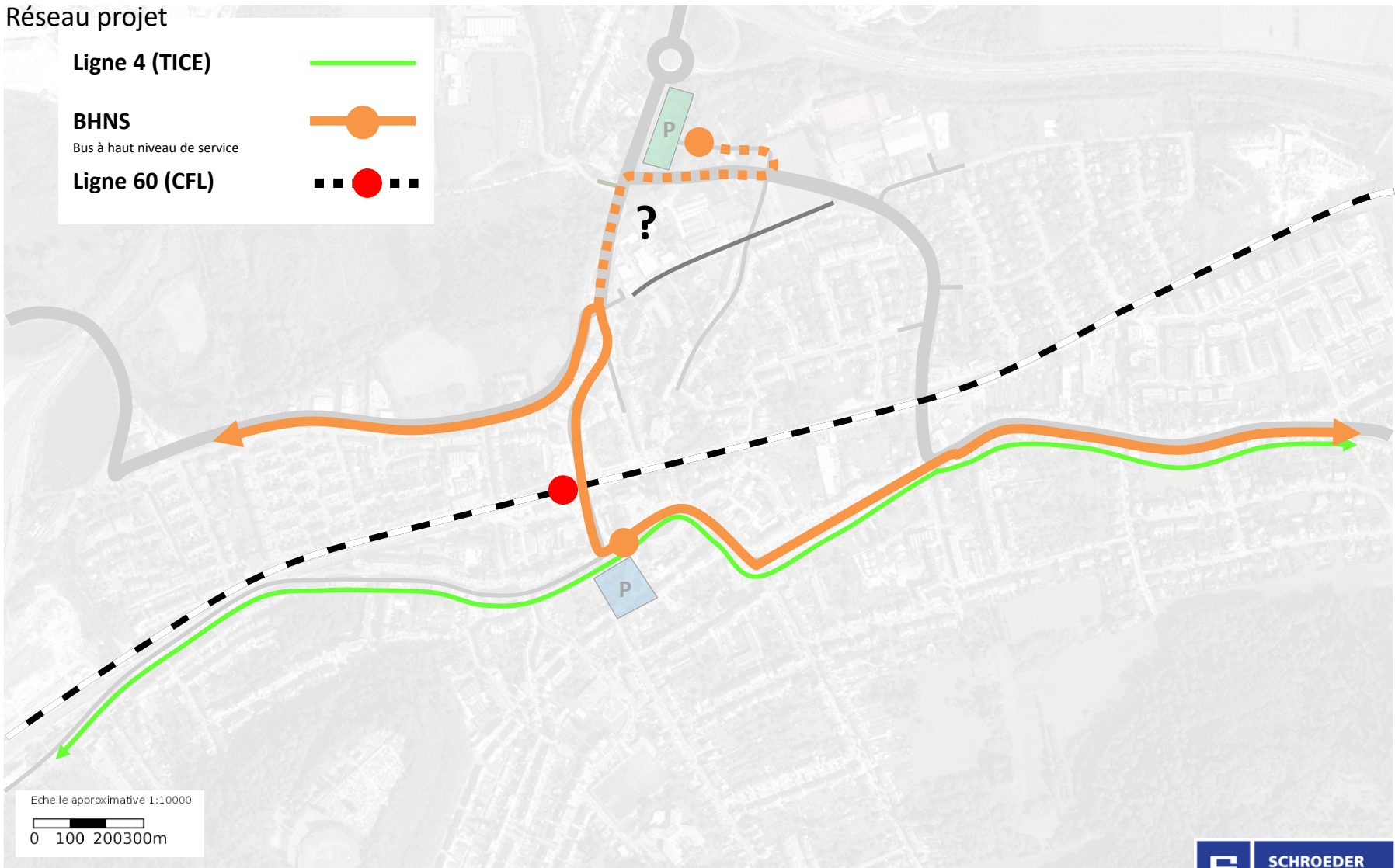


BHNS

Bus à haut niveau de service



Ligne 60 (CFL)







Wat ass no de Workshope geschitt?

Masterplang  
 « Mobilitéit »



Masterplang  
 « Bildung »



Masterplang  
 « Sport a Kultur »

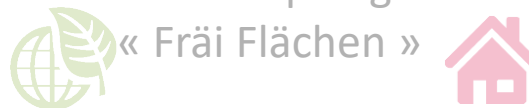


«Bauen a Wunnen »  
 « Umwelt a Natur »



Revisioun Bebauungsplang  
 Ausweisung PAP « quartiers  
 existant  
 Umwelt- a Naturprojeten

Masterplang  
 « Fräi Flächen »



Nächst Etapp



«wirtschaftlechEntwécklung »



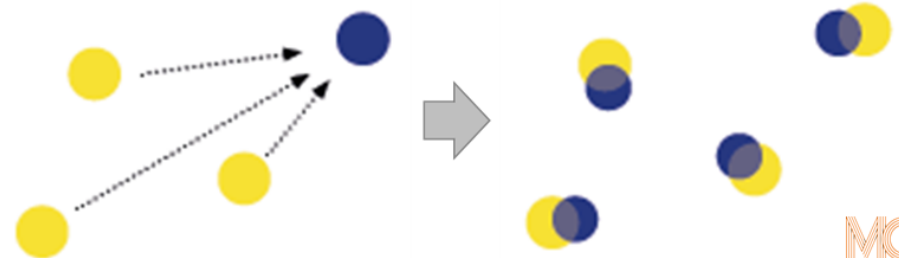
Zone d'activité op Herbett  
 Pilotprojet am Beräich  
 économie circulaire



## IST-SITUATION:





### DEZENTRALISIERUNG DER MAISON RELAIS: SCHULE UND MAISON RELAIS AN GEMEINSAMEN STANDORTEN



## IST-SITUATION:



## SCHAFFUNG VON ZUSÄTZLICHEN KAPAZITÄTEN\*: MODERNE INFRASTRUKTUREN & DIENSTLEISTUNGEN

	2018/2019	→ +15 JAHRE →	2033/2034
<b>SCHULE</b> 	ca. 1.033 Schüler 64 Klassen	→	ca. 1.710 Schüler 105 Klassen
<b>MAISON RELAIS</b> 	ca. 535 Plätze	→	ca. 1.360 – 1.440 Plätze

\* Entwicklungsprognosen: Stand 06.2019



## PÄDAGOGIK

- Schule
- Maison Relais
- übergreifend

## INFRA- STRUKTUREN

**Integriertes  
Entwicklungskonzept**

## ORGANISATION



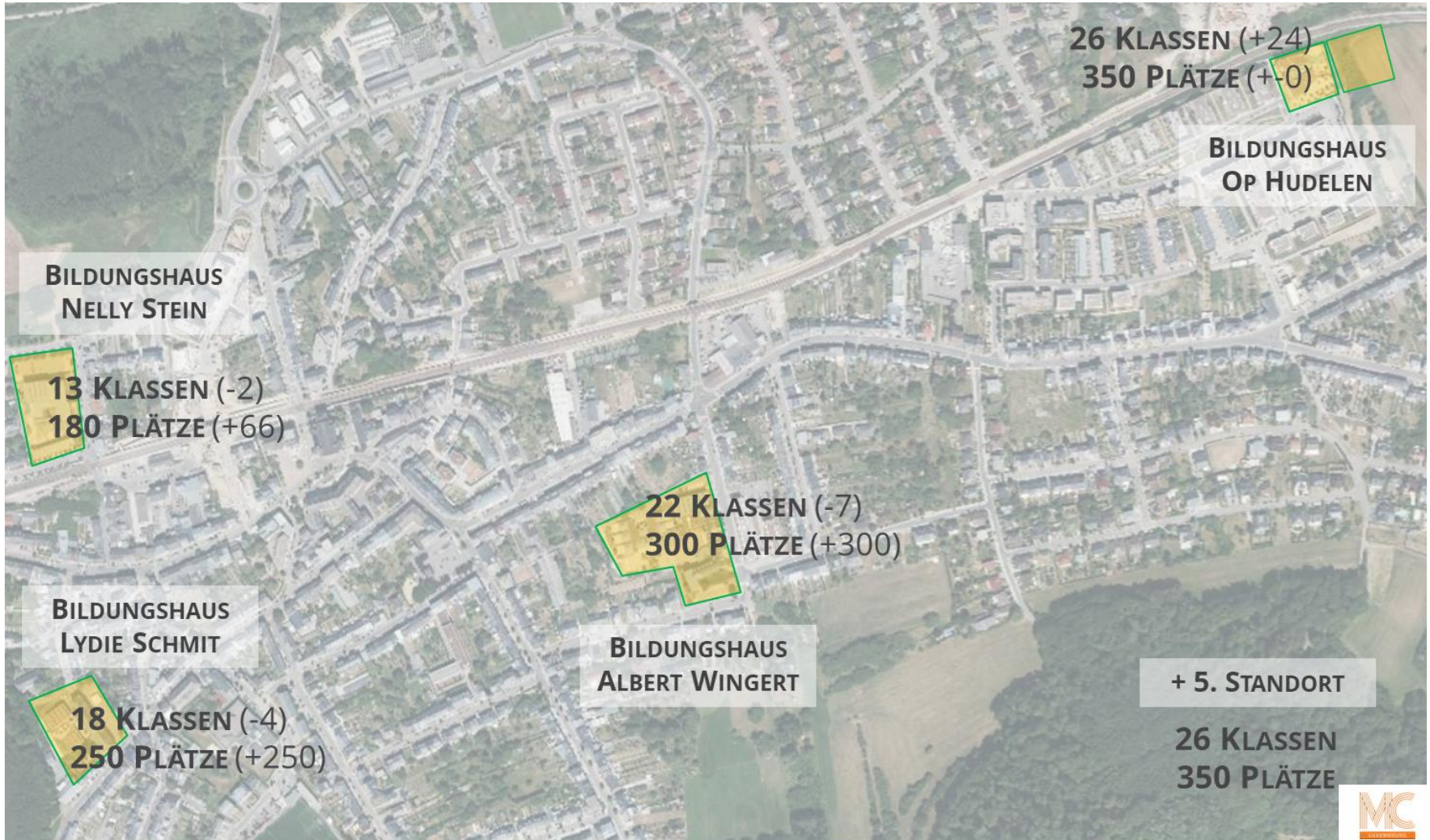
## « **MASTERPLAN BILDUNGSLANDSCHAFT SCHÉFFLENG** »:

*Nachhaltiges Entwicklungskonzept für die Schulen & Maison Relais*

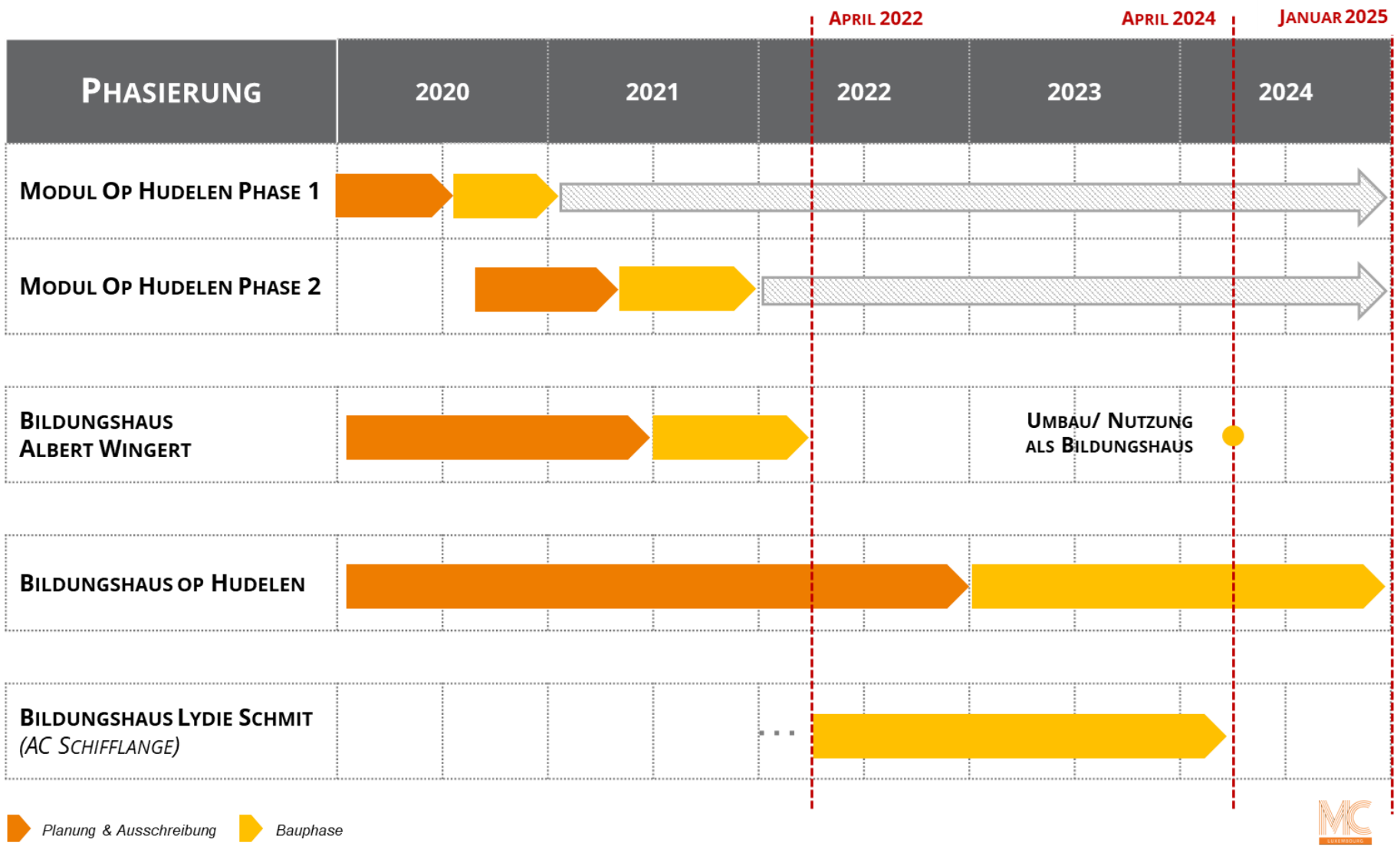
- **PHASE 1 – 2018:**            **INTEGRIERTE BETRACHTUNG DER GEMEINDE**
- **PHASE 2 – 2019:**            **INTEGRIERTE BETRACHTUNG DER EINZELNEN STANDORTE**
- **PHASE 3 – 2020:**            **PLANUNG DER PRIORISIERTEN PROJEKTE:**
  - Bildungshaus Op Hudelen
  - Bildungshaus Lydie Schmit
  - Übergangslösung Op Hudelen
  - Bildungshaus Albert Wingert



\* Inkl. Maison Conter und Bëschpillschoul. Mit „Klassen“ sind Klassenräume gemeint.



Mit „Klassen“ sind Klassenräume gemeint.





# Masterplang 2.0 « Schéffleng zesumme gestalten »

« Masterplan Bildungslandschaft Schéffleng » - Priorisierte Projekte: Übergangslösung – Modul Op Hudelen



# Masterplang 2.0 « Schéffleng zesumme gestalten »



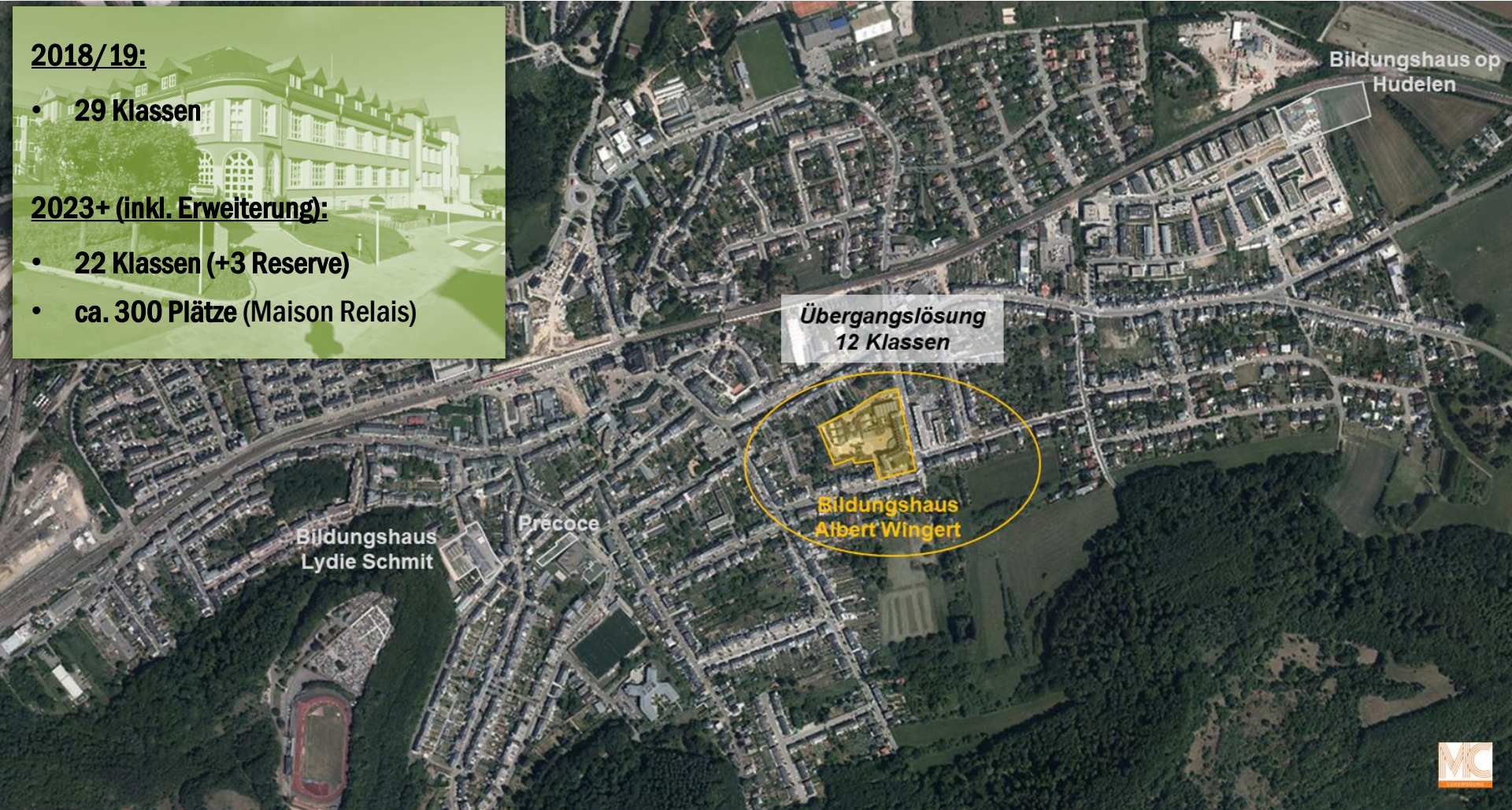
« Masterplan Bildungslandschaft Schéffleng » - Priorisierte Projekte: Übergangslösung / späteres Bildungshaus Albert Wingert

## 2018/19:

- 29 Klassen

## 2023+ (inkl. Erweiterung):

- 22 Klassen (+3 Reserve)
- ca. 300 Plätze (Maison Relais)



# Masterplang 2.0 « Schéffleng zesumme gestalten »



« Masterplan Bildungslandschaft Schéffleng » - Priorisierte Projekte: Übergangslösung /  
späteres Bildungshaus Albert Wingert

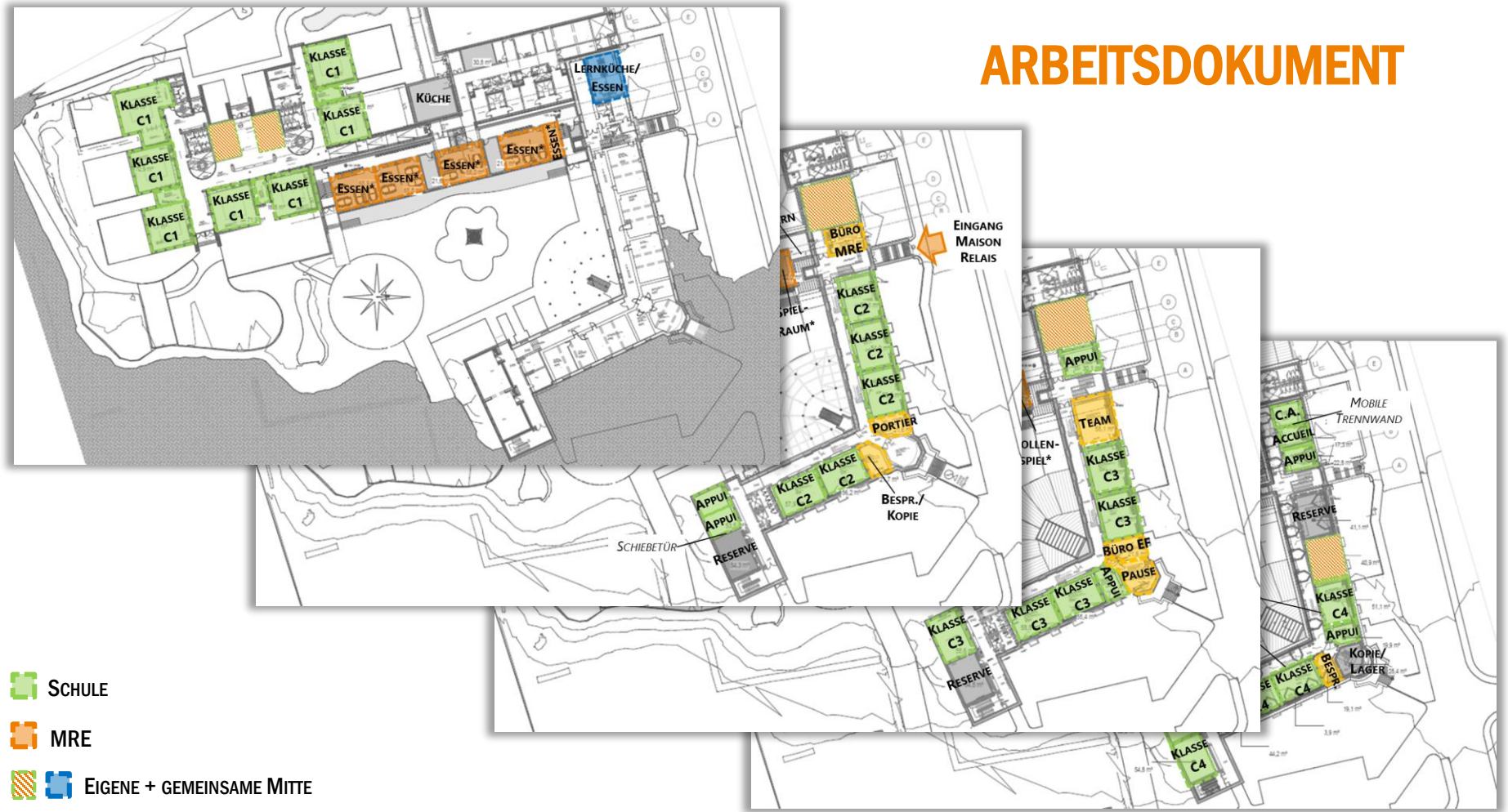






# Masterplang 2.0 « Schöffleng zesumme gestalten »



« Masterplan Bildungslandschaft Schöffleng » - Priorisierte Projekte: Übergangslösung / späteres Bildungshaus Albert Wingert

## ARBEITSDOKUMENT



-  SCHULE
-  MRE
-  EIGENE + GEMEINSAME MITTE
-  PERSONAL

# Masterplang 2.0 « Schéffleng zesumme gestalten »

« Masterplan Bildungslandschaft Schéffleng » - Priorisierte Projekte:  
Bildungshaus Op Hudelen

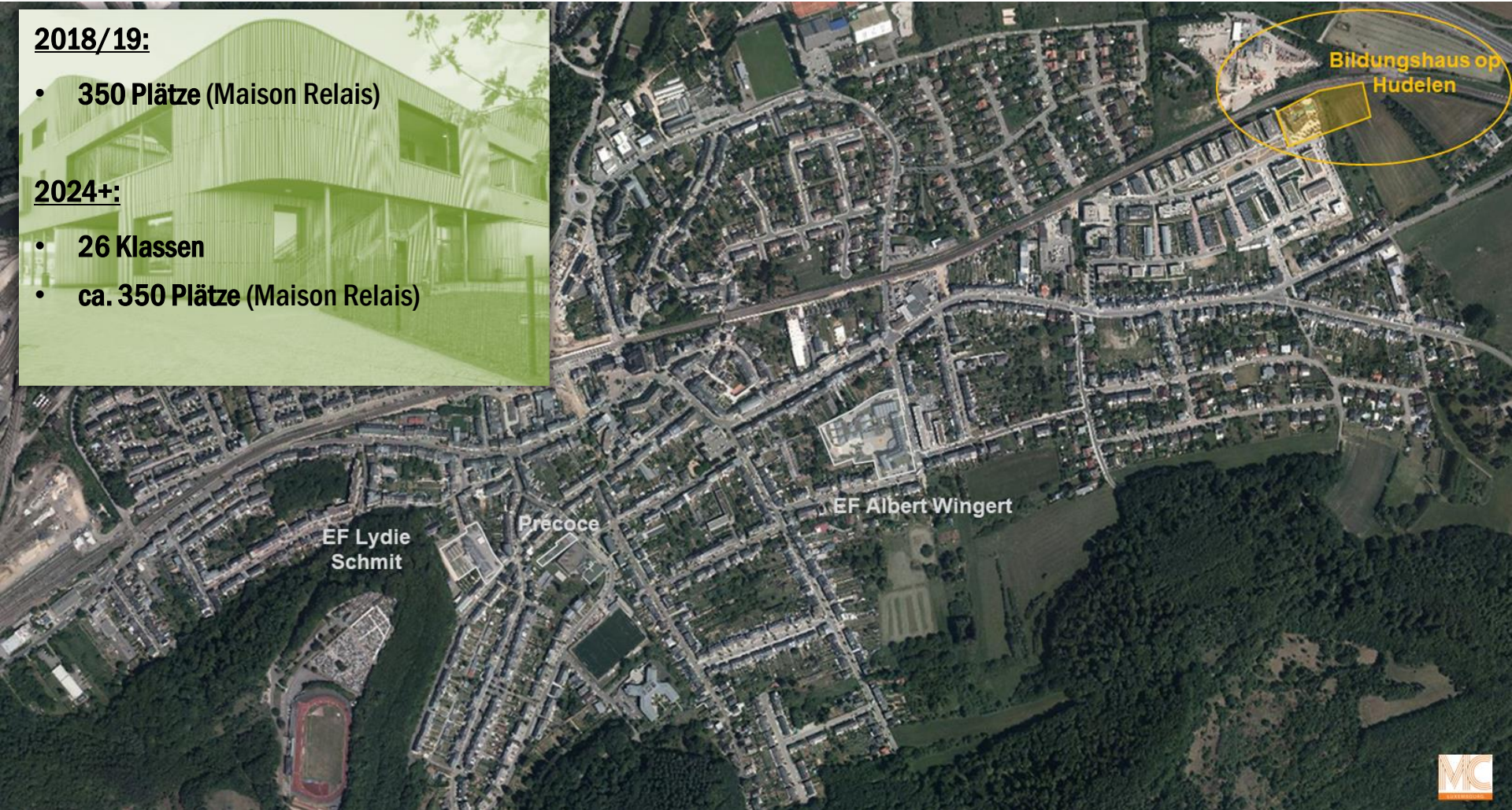


## 2018/19:

- 350 Plätze (Maison Relais)

## 2024+:

- 26 Klassen
- ca. 350 Plätze (Maison Relais)





# Masterplang 2.0 « Schéffleng zesumme gestalten »



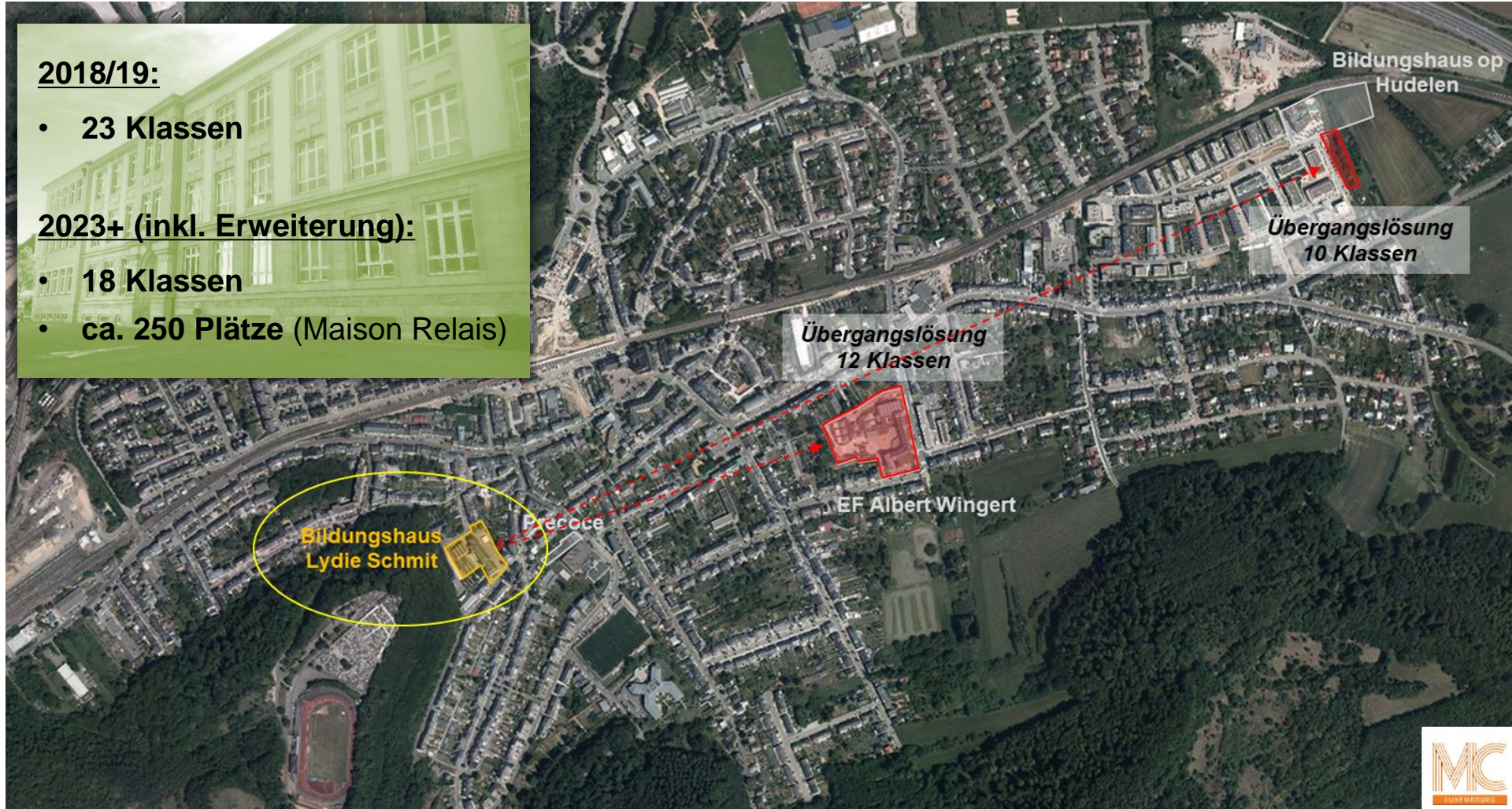
« Masterplan Bildungslandschaft Schéffleng » - Priorisierte Projekte:  
Bildungshaus Lydie Schmit

## 2018/19:

- 23 Klassen

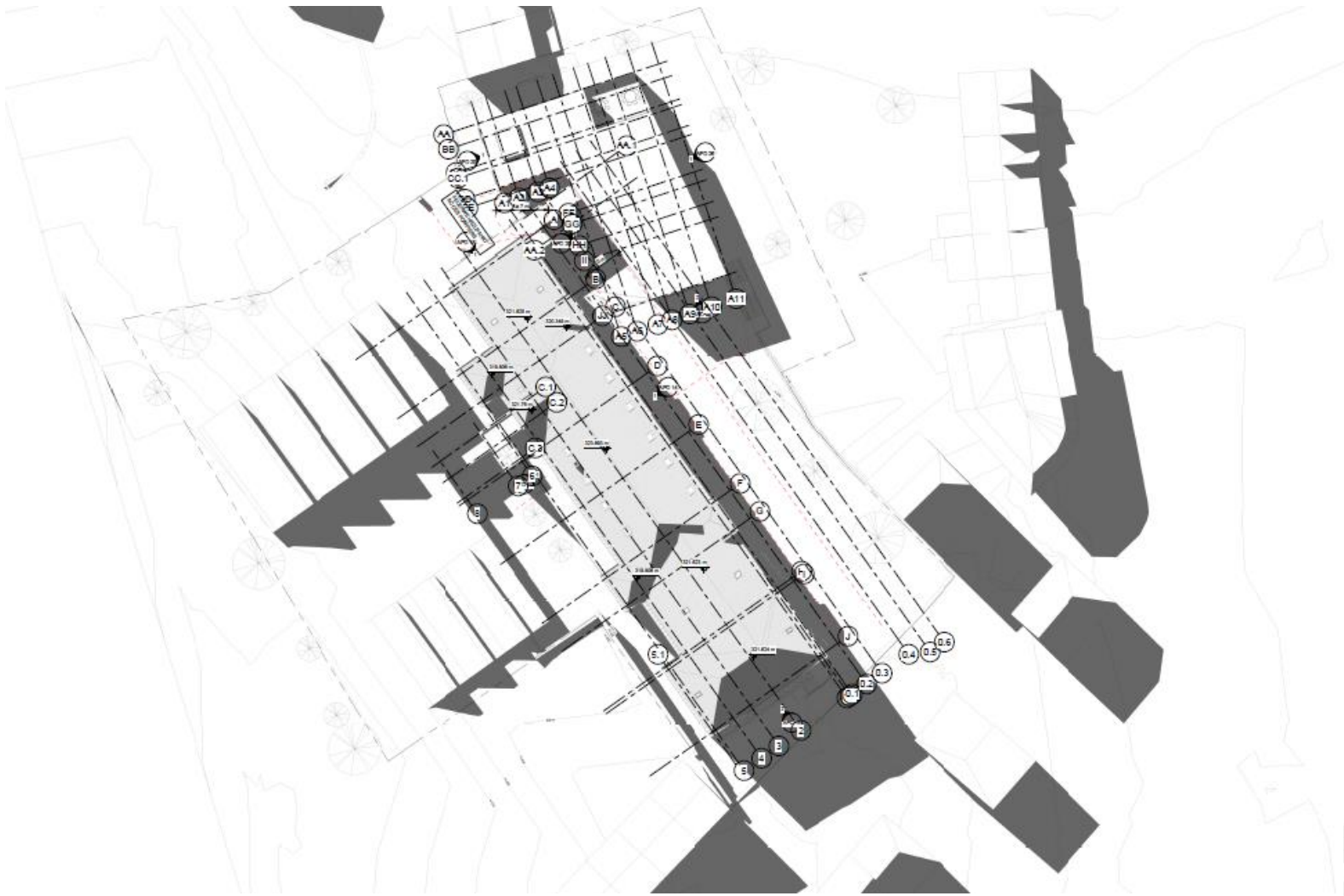
## 2023+ (inkl. Erweiterung):

- 18 Klassen
- ca. 250 Plätze (Maison Relais)



# Masterplang 2.0 « Schéffleng zesumme gestalten »

« Masterplan Bildungslandschaft Schéffleng » - Priorisierte Projekte:  
Bildungshaus Op Hudelen







Wat ass no de Workshope geschitt?

Masterplang  
 « Mobilitéit »



Masterplang  
 « Bildung »



Masterplang  
 « Sport a Kultur »

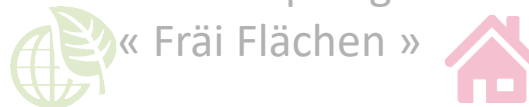


«Bauen a Wunnen »  
 « Umwelt a Natur »



Revisioun Bebauungsplang  
 Ausweisung PAP « quartiers  
 existant  
 Umwelt- a Naturprojeten

Masterplang  
 « Fräi Flächen »



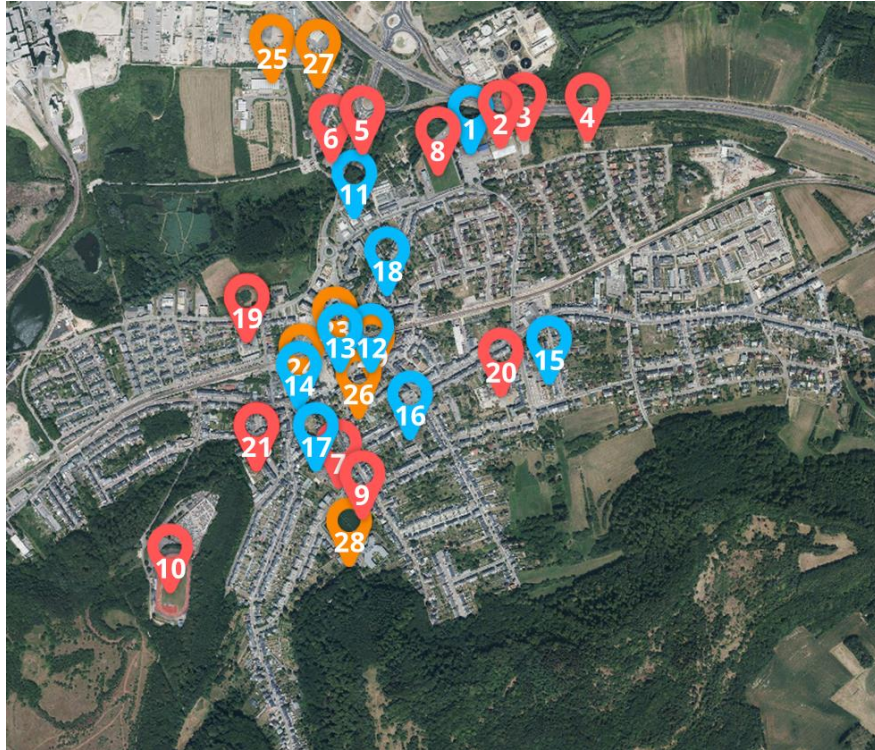
Nächst Etapp



«wirtschaftlechEntwécklung »



Zone d'activité op Herbett  
 Pilotprojet am Beräich  
 économie circulaire

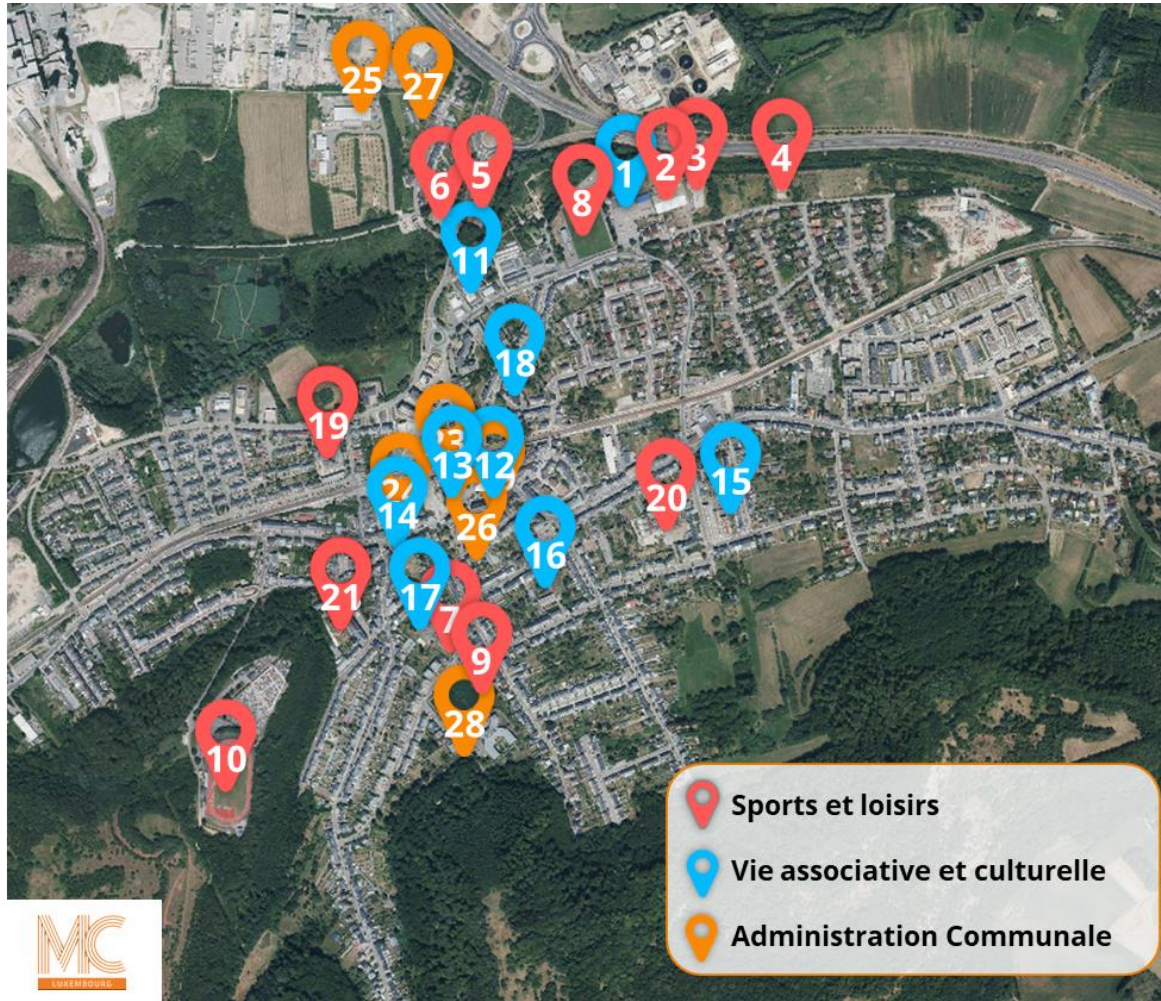


- **DÛveloppement d'un concept global et intÛgrÛ**, rÛpondant au objectifs d'un dÛveloppement durable de la Commune ;
- **Alignement des infrastructures communales au dÛveloppement urbanistique de la Commune ;**
- **CrÛation d'effets de synergies et optimisation des frais d'investissement et de fonctionnement**, voire optimisation **organisationnelle** et **opÛrationnelle** au sein de l'Administration Communale ;
- **Optimisation de la qualitÛ des services communaux** pour les missions communales concernÛes ;
- **Optimisation du bilan ÛnergÛtique** et rÛduction de la production de gaz à effet de serre pour les infrastructures communales concernÛes ;
- **RÛduction de la circulation motorisÛe** au centre de Schiffflang ;
- **Optimisation urbanistique** au sein de la localitÛ.





- **Etablissement d'une stratégie de développement cohérente et intégrée : « Masterplang Schëffleng Horizont 2035 »**
  - ➔ **Schiffange 2019 - 2035 : status quo et perspectives de développement ;**
  - ➔ **Analyse de l'existant en matière de services, d'infrastructures communales et d'équipements collectifs ;**
  - ➔ **Estimation des besoins infrastructurels, organisationnels, opérationnels en matière de services/ de missions communales obligatoires et facultatives ;**
  - ➔ **Elaboration, par mission/ thématique communale, d'options de développement avec évaluation des avantages/ inconvénients y relatives ;**
  - ➔ **Mise au point d'un plan d'action à court et à moyen terme servant d'instrument de travail et feuille de route pour les responsables communaux.**



- |   |  |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hall polyvalent</li> <li>2. Hall et terrains de tennis</li> <li>3. Skate-parc</li> <li>4. Terrains de Beachvolleyball</li> <li>5. Stade HDSV avec chalet</li> <li>6. Boulodrome</li> <li>7. Centre sportif avec piscine</li> <li>8. Terrain de football 1</li> <li>9. Terrain de football 2 (synthétique)</li> <li>10. Stade Jean Jacoby</li> <li>11. Centre associatif « am Rit »</li> <li>12. CCAMR</li> <li>13. Jugendhaus</li> <li>14. Maison « A Kassen »</li> <li>15. Maison des générations</li> <li>16. Club senior</li> <li>17. Précoce/Audio Club</li> <li>18. Centre culturel Wendel</li> <li>19. Ecole fondamentale Nelly Stein</li> <li>20. Ecole fondamentale Albert Wingert</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>21. Ecole fondamentale Lydie Schmit</li> <li>22. Maison relais « Op Hudelen »</li> <li>23. Mairie avec Service Technique</li> <li>24. Bâtiment annexe « SUDD »</li> <li>25. Atelier technique</li> <li>26. Office social</li> <li>27. Crèche Stuppesland</li> <li>28. Beschcrèche</li> <li>29. Crèche Am Buggi</li> </ol> |
|---|--|



**HALLS SPORTIFS**  
**SCOLAIRES**



**HALLS SPORTIFS &**  
**TERRAINS DE**  
**FOOTBALL**



**PISCINES**



**AUTRES**

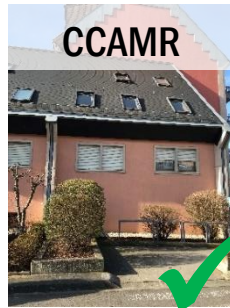




## VIE CULTURELLE

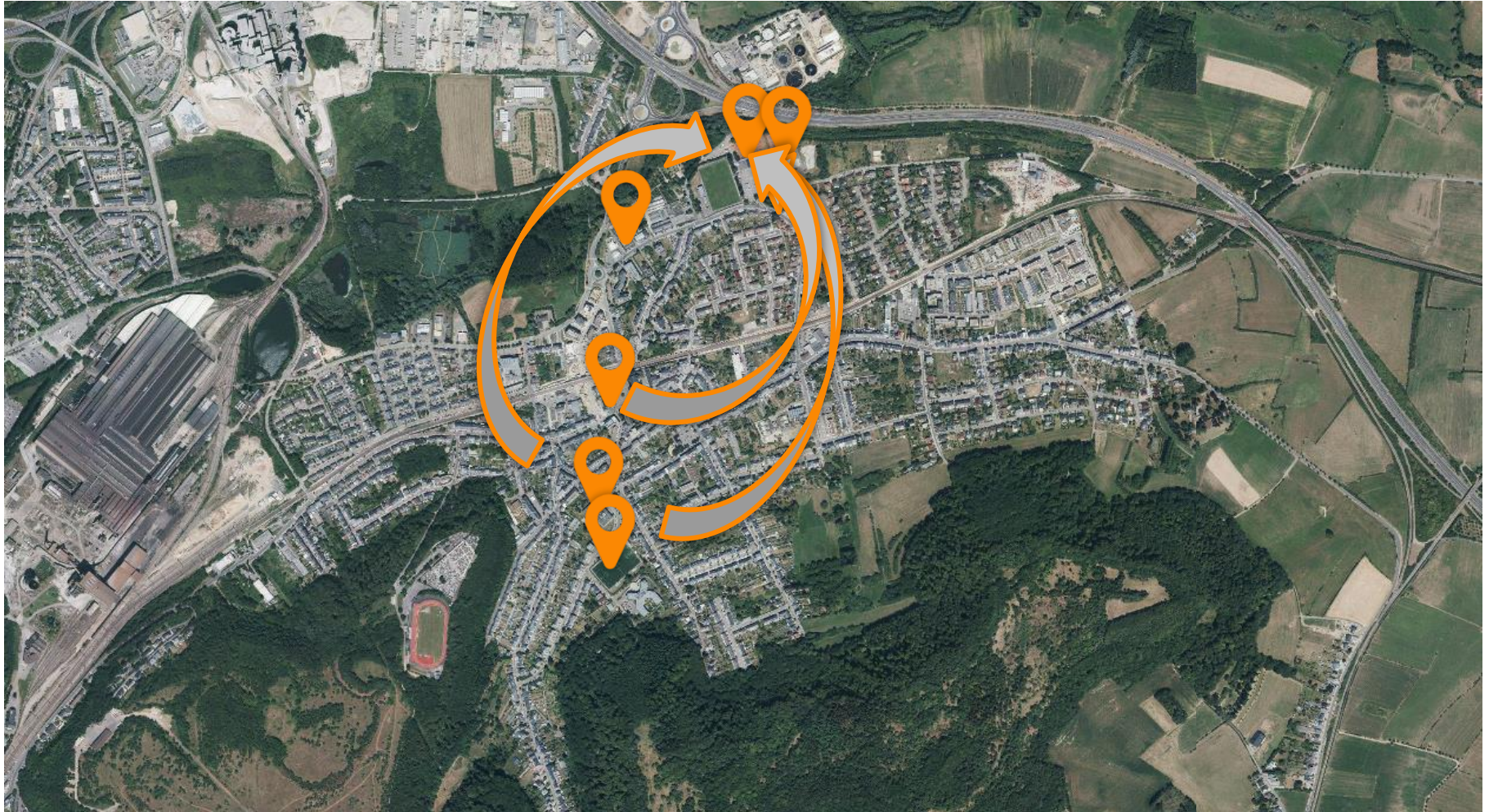


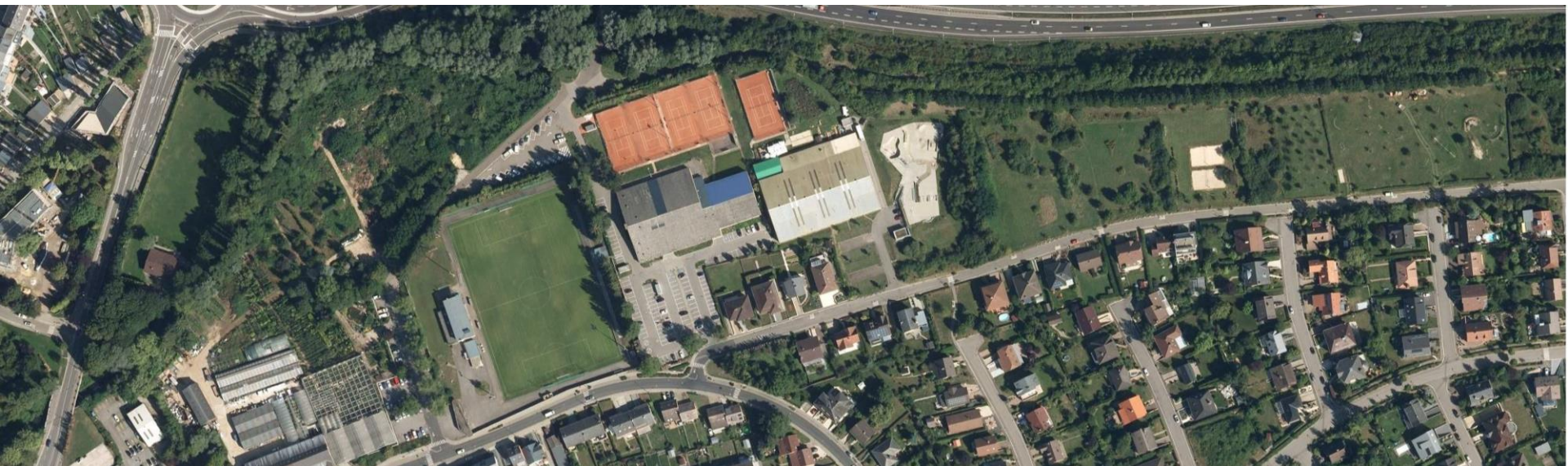
## VIE ASSOCIATIVE



## PROJET EN COURS





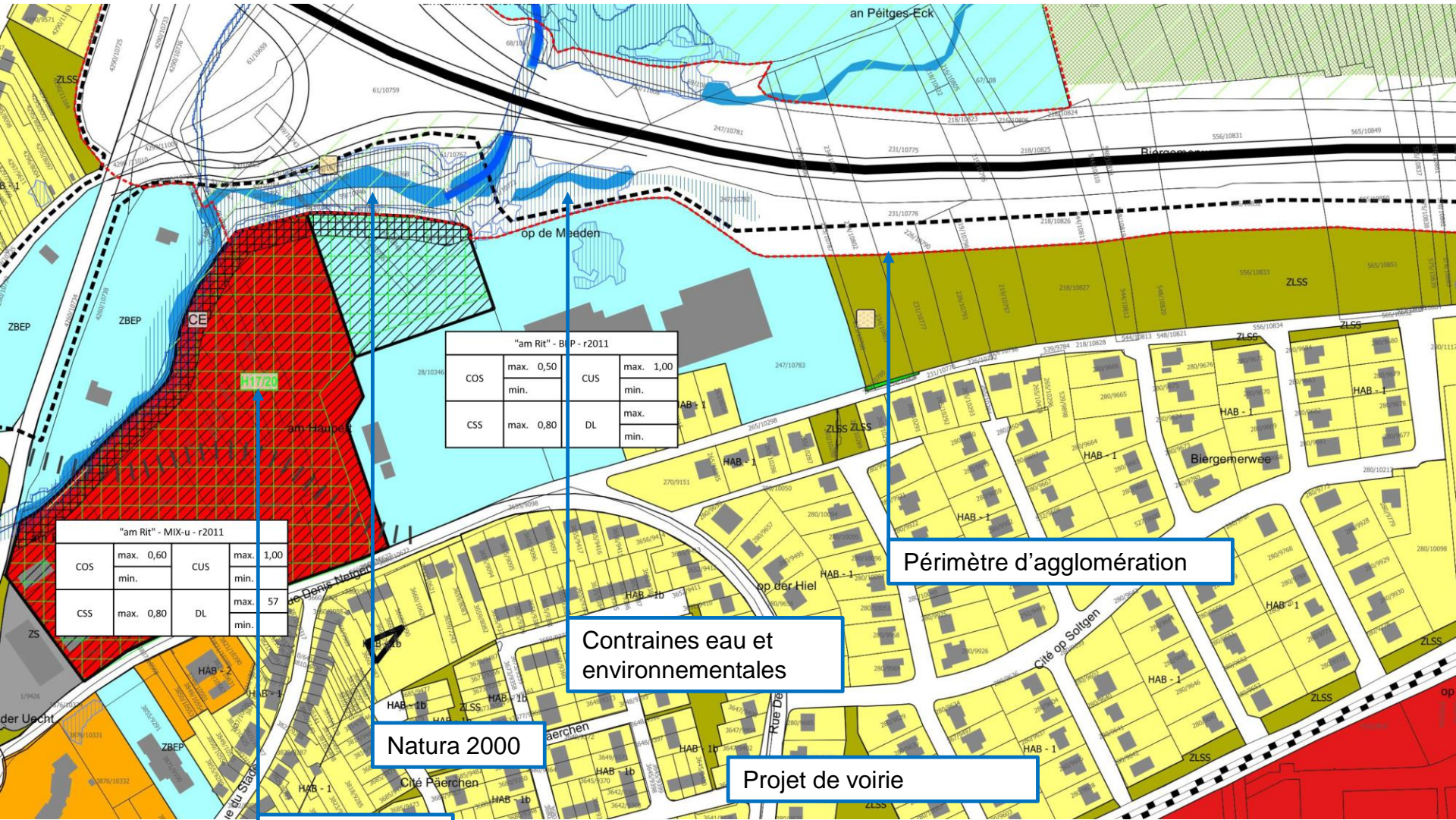


## PROGRAMMATION RIT

### Objectifs et motivations - Potentiel du site

- **Vétusté** des installations sportives
- **Besoins futurs** de la population croissante en matière de infrastructures sportives et sociétaires
- Lieu unique et privilégié pour **l'encadrement des enfants** et matière d'activités parascolaires
- **Synergies** entre les écoles et maisons relais – lien avec les clubs et associations
- Moyen de renforcer la **communauté** des habitants
- **Vision** long terme et stratégie de mise en place





"am Rit" - B-P - r2011

COS	max. 0,50	CUS	max. 1,00
	min.		min.
CSS	max. 0,80	DL	max.
			min.

"am Rit" - MIX-u - r2011

COS	max. 0,60	CUS	max. 1,00
	min.		min.
CSS	max. 0,80	DL	max. 57
			min.

Périmètre d'agglomération

Contraignes eau et environnementales

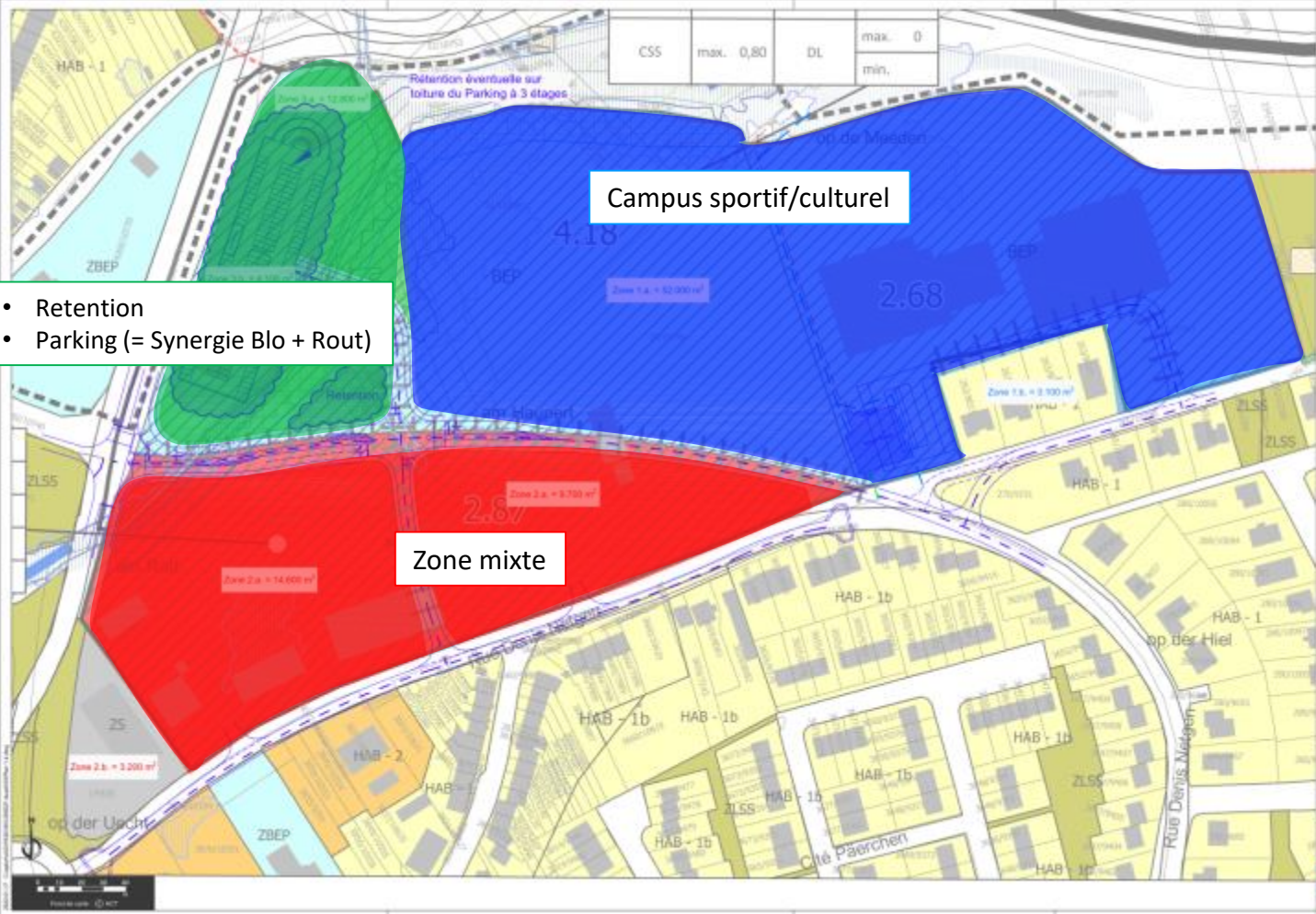
Natura 2000

Projet de voirie

Zone habitat

### Plan 3B – Révision du réseau routier + détermination des zones 1,2 et 3 + contraintes à respecter

(RüB, canalisation, renaturation Alzette + superposition avec modification ponctuelle projetée du PAG en concertation avec Zimplan)



**Légende**

- **Zone 1: Campus sportif/culturel**  
 (Zone de bâtiments et équipements publics)  
 1.a Surface de base > 52.000m²  
 1.b Extension ultérieure (dilatation prévue) > 3.193m²
- **Zone 2: PAP am Rit**  
 (Zone estate urbain)  
 2.a Surface de base > 24.000m²  
 2.b Extension ultérieure station d'échange > 3.200m²
- **Zone 3: Parking + rétention pour 1 et 2**  
 3.a Surface de base > 12.800m²  
 3.b Parking à 3 étages d'entrée 450 places > 4.100m²  
 (Cantonnements inclus)
- Zone de servitude urbanisation**  
 type "Cours d'eau"

La géométrie de la chaussée est basé sur la Variante F

---



**PLAN DIRECTEUR RIT**

PROJET: Révision du réseau routier + détermination des zones 1,2 et 3 + contraintes à respecter (RüB, canalisation, renaturation Alzette + superposition avec modification ponctuelle projetée du PAG en concertation avec Zimplan)

NO. DATE: 19/129

1:1000    19/129    **PLAN 3B**

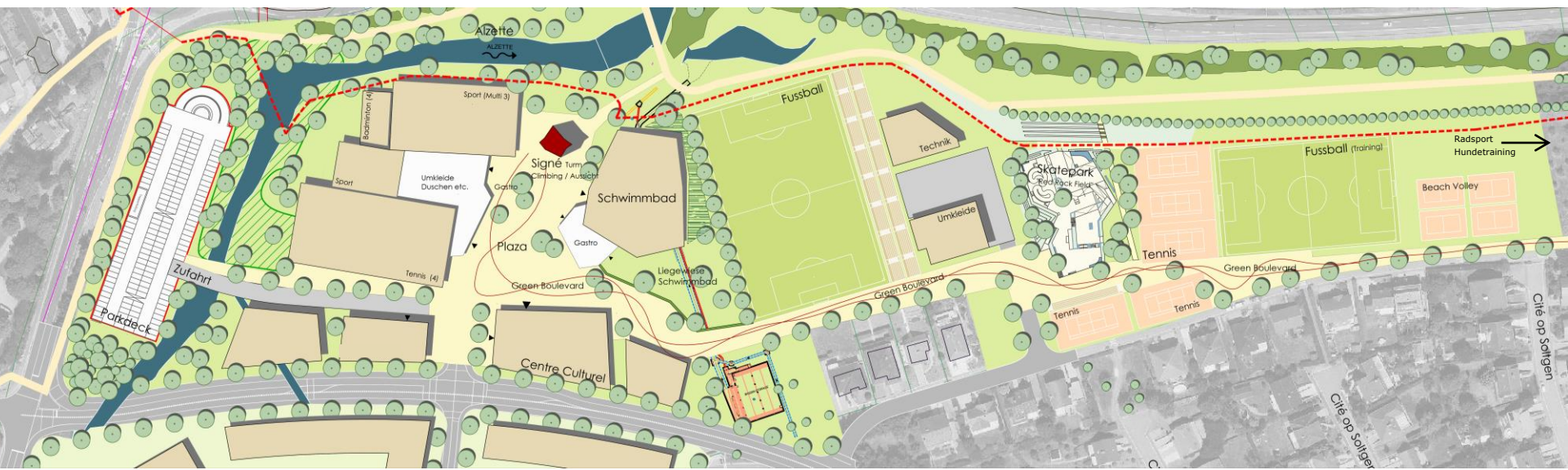


Source: Entrevue AC Schifflang + PCH-DVL + PCH DMD, le 21/01/2020



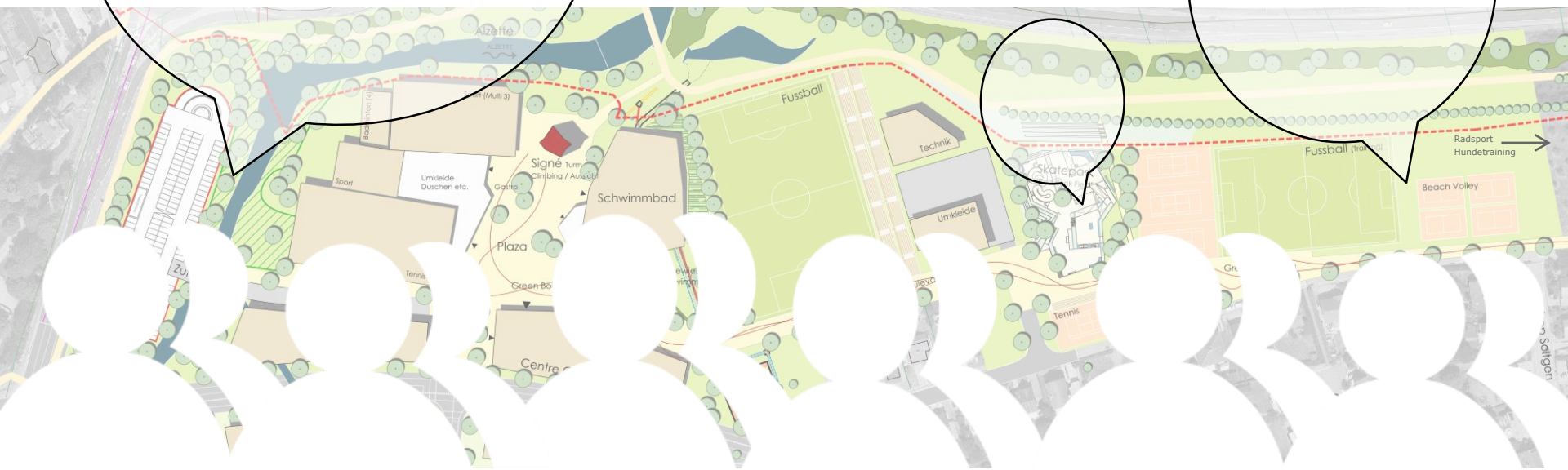
# Masterplang 2.0 « Schöffleng zesumme gestalten »

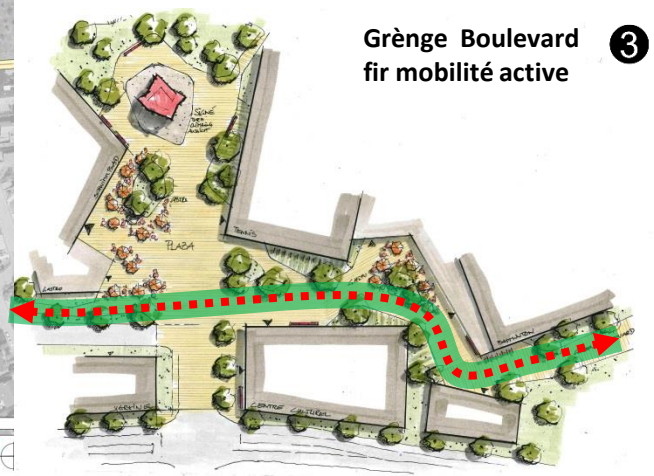
Masterplang « Sport a Kultur » - Comparatif Variante I / II



# Masterplang 2.0 « Schöffleng zesumme gestalten »

Masterplang « Sport a Kultur » - Biergerbedeelungen

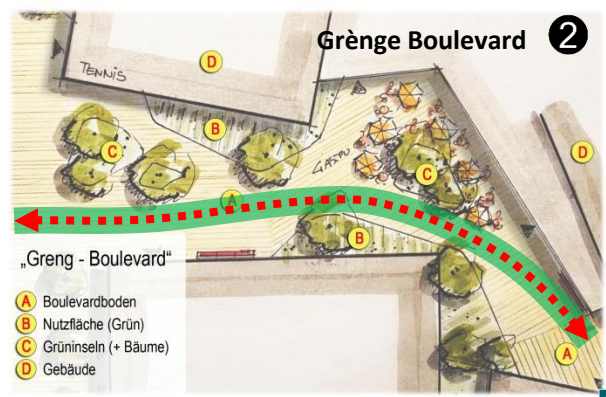




Grènge Boulevard  
 fir mobilite active



Rue D. Netgen (Déplacement CR168)



„Gren - Boulevard“



- A** Boulevardboden
- B** Nutzfläche (Grün)
- C** Grüninsel (+ Bäume)
- D** Gebäude



Wat ass no de Workshope geschitt?



Masterplang  
 « Mobilitéit »

Masterplang  
 « Bildung »



Masterplang  
 « Sport a Kultur »




«Bauen a Wunnen »  
 « Umwelt a Natur »




Revisioun Bebauungsplang  
 Ausweisung PAP « quartiers  
 existant  
 Umwelt- a Naturprojeten

Masterplang  
 « Fräi Flächen »




Nächst Etapp






«wirtschaftlech Entwécklung »



Zone d'activité op Herbett  
 Pilotprojet am Beräich  
 économie circulaire



# ZONE D'ACTIVITÉ ÉCONOMIQUE „OP HERBETT“ & RENATURATION KIEMELBAACH



Projet subventionné par :

LE GOUVERNEMENT  
 DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
 Ministère du Développement durable  
 et des Infrastructures

Fonds pour la gestion de l'eau





Masterplang  
 « Mobilitéit »



Masterplang  
 « Bildung »



Masterplang  
 « Sport a Kultur »



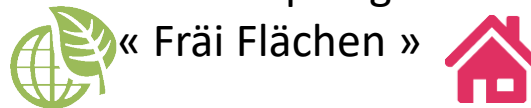
«Bauen a Wunnen »  
 « Umwelt a Natur »



Revisioun Bebauungsplang  
 Ausweisung PAP « quartiers  
 existant  
 Umwelt- a Naturprojeten



Masterplang  
 « Fräi Flächen »



Nächst Etapp



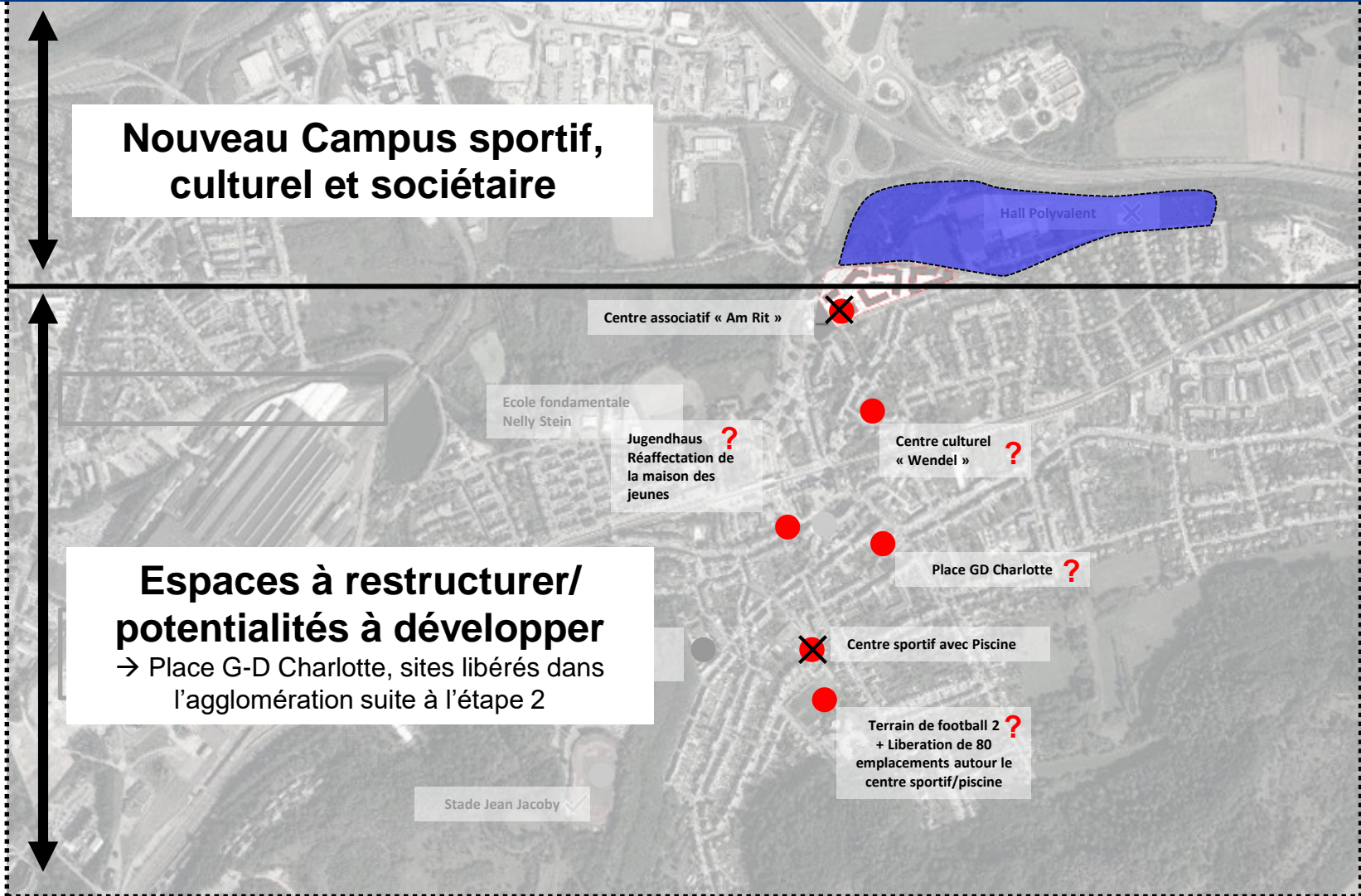
«wirtschaftlechEntwécklung »



Zone d'activité op Herbett  
 Pilotprojet am Beräich  
 économie circulaire



### Rappel Masterplang « Schëffleng zesumme gestalten » (2018/2019)



**Nouveau Campus sportif,  
 culturel et sociétaire**

Hall Polyvalent

Centre associatif « Am Rit »

Ecole fondamentale  
 Nelly Stein

Jugendhaus  
 Réaffectation de  
 la maison des  
 jeunes

Centre culturel  
 « Wendel »

Place GD Charlotte

Centre sportif avec Piscine

Terrain de football 2  
 + Liberation de 80  
 emplacements autour le  
 centre sportif/piscine

Stade Jean Jacoby

**Espaces à restructurer/  
 potentialités à développer**  
 → Place G-D Charlotte, sites libérés dans  
 l'agglomération suite à l'étape 2

Merci fir d'Nolauschteren

En collaboration avec les bureaux

